



**NÖ**  
**ABFALL**  
**Wirtschaft**

**NÖ**  
**Abfallwirtschaftsbericht**



<http://www.noel.gv.at/umwelt/abfall.htm>

# NÖ Abfallwirtschaftsbericht

erstellt von:



Amt der NÖ Landesregierung  
Abt. Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (RU3)  
Sachgebiet Abfallwirtschaft



Amt der NÖ Landesregierung  
Abt. Raumordnung und Regionalpolitik (RU2)  
Sachgebiet Statistik

**Impressum:**

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung  
Gruppe Raumordnung und Umwelt  
Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung  
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 16a  
Tel. 02742/9005-14201, Fax –14350  
<http://www.noel.gv.at/umwelt/abfall.htm>  
e-mail: [post.ru3@noel.gv.at](mailto:post.ru3@noel.gv.at)

Projektleitung, Titelblatt, Layout:

Christian Eischer

Druck:

Landesamtsdirektion 3 – Druckerei

© 2002, St. Pölten



## VORWORT

Wie in den Jahren zuvor konnte auch heuer wieder eine Verbesserung der „Getrennten Sammlung“ erreicht werden. Während die Rest- und Sperrmüllmengen gesunken sind, konnte das Sammelergebnis für Altstoffe und biogene Abfälle gesteigert werden. Insgesamt betrug das Abfallaufkommen 606.183 Tonnen. Davon wurden ca. 58 % einer Wiederverwertung zugeführt.

Zu diesen guten Ergebnissen hat auch die Einführung der niederösterreich-weiten E-Schrott-Sammlung beigetragen. Bereits im ersten Jahr konnten hochgerechnet ca. 3,2 kg pro Einwohner gesammelt werden und wichtige Erfahrungen in Hinblick auf die Umsetzung der kommenden EU-Richtlinie gewonnen werden.

Weiters hat das Land Niederösterreich einen wichtigen Schritt in eine altlastenfreie Zukunft gesetzt. Am 6. Oktober 2001 fand die Grundsteinlegung für die Müllverbrennungsanlage Zwentendorf statt. Abfälle die weder vermieden noch wiederverwertet werden können, werden so ab 2004 für die Energieerzeugung genutzt.

Um auch bei der Transportlogistik negative Umweltauswirkungen zu verhindern wird der Großteil der Abfallmengen mit der Bahn angeliefert.

Ich bin überzeugt, dass Niederösterreich auf dem richtigen Weg ist und wünsche allen Akteuren in der NÖ Abfallwirtschaft auch für die nächsten Jahre viel Erfolg.



**Mag. Wolfgang Sobotka**  
Landesrat für  
Umwelt · Raumordnung · Finanzen



# Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| <b>1. EINLEITUNG</b> .....                                | 9  |
| <b>2. ORGANISATION</b>                                    |    |
| Tabelle 1: Bevölkerungsstruktur .....                     | 11 |
| 2.1 Abfallwirtschaftsverbände .....                       | 12 |
| 2.2 Entsorgungsregionen .....                             | 13 |
| <b>3. MENGEN UND BILANZEN</b>                             |    |
| Tabelle 4: Abfallmengen im Jahr 2001 .....                | 17 |
| Tabelle 5: Änderung der Abfallmengen 2000 zu 2001 .....   | 18 |
| Tabelle 6: Entwicklung der Abfallmengen 1992 – 2001 ..... | 22 |
| <b>4. SAMMLUNG, VERWERTUNG UND BEHANDLUNG</b>             |    |
| 4.1 Sammelsysteme .....                                   | 29 |
| 4.2 Biogene Abfälle .....                                 | 33 |
| 4.3 Abfallbehandlung .....                                | 34 |
| <b>5. KOSTEN UND FÖRDERUNGEN</b>                          |    |
| 5.1 Entsorgungskosten .....                               | 41 |
| 5.2 Förderungen .....                                     | 42 |
| <b>6. JAHRESRÜCKBLICK</b>                                 |    |
| 6.1 Schwerpunkt E-Schrott .....                           | 43 |
| 6.2 Weitere Projekte und Aktionen .....                   | 44 |
| <b>ANHANG</b>   |    |
| A.1 Kontaktadressen .....                                 | 47 |
| A.2 Internet-Adressen .....                               | 53 |
| A.3 Rechtsquellen .....                                   | 54 |
| A.4 Publikationen .....                                   | 57 |
| A.5 Umrechnungsfaktoren .....                             | 58 |

## BEZIRKS– UND VERBANDSTABELLEN

Zum Herunterladen unter <http://www.noeg.gv.at/awb>



# 1. Einleitung

## **Gesetzliche Grundlage**

Das Land NÖ erarbeitet seit 1989 jährlich einen Abfallwirtschaftsbericht. Zu diesem Zwecke sind die Gemeinden gemäß § 4 Abs. 3 des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes 1992 (LGBl 8240) verpflichtet jeweils zum Jahresende einen Bericht zu deren Abfallsituation zu erstellen.

## **Aufgabenstellung**

Der vorliegende Abfallwirtschaftsbericht ist die Auswertung der Verbände- und Gemeindeberichte und dient einerseits zur laufenden Dokumentation der abfallwirtschaftlichen Entwicklung und andererseits als Grundlage für die im NÖ Abfallwirtschaftsgesetz geforderte Fortschreibung des NÖ Abfallwirtschaftskonzeptes.

## **Ausarbeitung**

Durch die Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (RU3) - Abfallwirtschaft des Amtes der NÖ Landesregierung wurde ein Fragebogen in vier unterschiedlichen Versionen (für Verbände, Verbandsgemeinden, Nichtverbandsgemeinden und den Verband Neunkirchen) verfasst und an

sämtliche Verbände und Nichtverbandsgemeinden ausgesandt (Vollerhebung).

Ebenso wurde ein spezieller Fragebogen an die Deponiebetreiber verschickt.

Die Auswertung und Prüfung der von den Verbänden bzw. Nichtverbandsgemeinden zurückgesandten Fragebögen wurde von der Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik (RU2) - Statistik, Amt der NÖ Landesregierung durchgeführt. Die Erstellung des NÖ Abfallwirtschaftsberichtes erfolgte von der Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (RU3) - Abfallwirtschaft, Amt der NÖ Landesregierung.

## **Herkunft der Daten**

Die in der vorliegenden Landesübersicht enthaltenen Daten wurden von den Abfallwirtschaftsverbänden bzw. Gemeinden bekanntgegeben und betreffen Mengen aus der kommunalen Sammlung. In Einzelfällen wurden bei der Vollständigkeits- und Plausibilitätskontrolle offensichtliche Falschmeldungen berichtigt.

Zur Überprüfung der Verbandsdaten (Gemeindedaten) wurden folgende Unterlagen verwendet:

- Abfallwirtschaftliche Daten des Jahres 2000
- Abfallwirtschaftsverordnungen der Verbände bzw. Gemeinden
- Angaben der NÖ Umweltschutzanstalt
- Angaben von Branchenrecyclinggesellschaften
- Vorläufige Einwohnerdaten und Haushaltsdaten der Volkszählung 2001 (ÖSTAT)
- Mehrmalige Kontrolle und Rückfragen bei Abfallwirtschaftsverbänden
- Erfahrungswerte (obere und untere Plausibilitätsgrenzwerte)

## **Einwohner und Haushalte**

Als Grundlage für die Berechnung aller einwohnerspezifischen Werte wurden die Zahlen aus der Volkszählung 2001 (Vorläufige Ergebnisse) genommen. Die Einwohner entsprechen der "Wohnbevölkerung", das sind alle Personen, die am 15.5.2001 ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde hatten. Mit gleichem Datum wurden auch die Zweitwohnsitze erhoben, welche in einigen Tabellen be-

rücksichtigt wurden.

Die Haushalte und die durchschnittliche Haushaltsgröße stammen gleichfalls aus der Volkszählung 2001. Daher ergibt sich die hohe Steigerung zum Vorjahr.

### **Statistische Bereinigung**

Um realistische Abfallwerte pro Einwohner und Haushalt zu erhalten, wurde eine statistische Bereinigung durchgeführt. Dabei wurden für die Berechnung der einwohnerspezifischen Werte nur die Einwohnerzahlen jener Gemeinden genommen für die ein Mengenwert der entsprechenden Fraktion größer Null vorlag

### **Anmerkungen**

Die angegebenen Altstoffmengen beruhen auf den Angaben der Verbände bzw. Gemeinden.

Es ist möglich, daß es zusätzlich zu den im Auftrag der Verbände bzw. Gemeinden durchgeführten Altstoffsammlungen private Sammelinitiativen (z.B. Rotes Kreuz, Feuerwehr, Pfarren, ...) gab, deren Sammelergebnisse von den Gemeinden nicht berücksichtigt werden konnten (hauptsächlich bei Alttextilien und Altpapier).

Je nach Verband bzw. Gemeinde wurden unterschiedlich große Anteile an sperrigen Altmetallen von den Altmetallhändlern direkt übernommen.

Die Mengen der sonstigen Altstoffen hängen von den einzelnen Sammelaktionen der Verbände bzw. Gemeinden ab. Diese Sammelaktionen werden unregelmäßig durchgeführt, weshalb es zu großen Schwankungen der Sammelmengen kommen kann.

Die in diesem Bericht angegebenen Problemstoffmengen berücksichtigen ausschließlich kommunale Sammlungen. Die über den Handel entsorgten Problemstoffe (insbesondere Leuchtstoffröhren, Kühlgeräte, Altbatterien, etc.) konnten nicht in Erfahrung gebracht werden.



*Notizen:*

## 2. Organisation

2

Tabelle 1: Bevölkerungsstruktur

| Statutarstadt / Bezirk<br>Größenklasse |                      | Zahl der<br>Gemein-<br>den | Einwohner<br>mit<br>Hauptwohn-<br>sitz | Einwohner-<br>dichte<br>(EW/km <sup>2</sup> ) | Privat<br>Haushalte | durchschn.<br>Haushalts-<br>größe | Wohnun-<br>gen 1991 | Gebäude<br>1991 |
|--|----------------------|----------------------------|--|---|---------------------|-----------------------------------|---------------------|-----------------|
|  |                      |                            |  |   |                     |                                   |                     |                 |
| Statutarstadt                          | Krems a.d. Donau     | 1                          | 23.773                                 | 460,6   | 10.734              | 2,1                               | 10.804              | 4.955           |
|  | St. Pölten           | 1                          | 49.272                                 | 454,0   | 22.479              | 2,2                               | 21.826              | 10.082          |
|  | Waidhofen a.d. Ybbs  | 1                          | 11.686                                 | 88,8  | 4.488               | 2,6                               | 4.475               | 2.736           |
|  | Wr. Neustadt         | 1                          | 37.626                                 | 617,1   | 17.190              | 2,2                               | 15.855              | 7.073           |
| Bezirk                                 | Amstetten            | 34                         | 109.319                                | 92,0  | 38.601              | 3,1                               | 34.838              | 25.413          |
|  | Baden                | 30                         | 127.020                                | 168,6   | 54.358              | 2,4                               | 54.137              | 33.492          |
|  | Bruck a.d. Leitha    | 20                         | 40.118                                 | 81,1  | 16.653              | 2,5                               | 17.845              | 14.703          |
|  | Gänserndorf          | 44                         | 88.948                                 | 70,0  | 36.325              | 2,6                               | 39.221              | 36.081          |
|  | Gmünd                | 21                         | 40.213                                 | 51,1  | 16.551              | 2,5                               | 19.270              | 15.382          |
|  | Hollabrunn           | 24                         | 50.358                                 | 49,8  | 20.101              | 2,5                               | 23.214              | 22.297          |
|  | Horn                 | 20                         | 32.503                                 | 41,5  | 12.804              | 2,6                               | 15.053              | 12.631          |
|  | Korneuburg           | 19                         | 68.067                                 | 108,6   | 28.304              | 2,5                               | 28.087              | 22.191          |
|  | Krems                | 30                         | 54.478                                 | 59,0  | 20.803              | 2,7                               | 21.847              | 19.196          |
|  | Lilienfeld           | 14                         | 27.180                                 | 29,2  | 11.147              | 2,5                               | 12.382              | 8.793           |
|  | Melk                 | 40                         | 75.432                                 | 74,4  | 26.709              | 2,9                               | 25.639              | 21.220          |
|  | Mistelbach           | 36                         | 72.871                                 | 56,1  | 29.063              | 2,5                               | 32.913              | 32.217          |
|  | Mödling              | 20                         | 106.783                                | 385,5   | 47.325              | 2,3                               | 47.055              | 27.188          |
|  | Neunkirchen          | 44                         | 86.049                                 | 75,1  | 36.067              | 2,5                               | 40.657              | 28.921          |
|  | St. Pölten           | 39                         | 93.438                                 | 83,3  | 35.102              | 2,8                               | 34.954              | 28.984          |
|  | Scheibbs             | 18                         | 41.450                                 | 40,5  | 13.881              | 3,2                               | 13.458              | 11.067          |
|  | Tulln                | 21                         | 64.681                                 | 98,3  | 25.771              | 2,6                               | 26.459              | 23.842          |
|  | Waidhofen a.d. Thaya | 15                         | 28.241                                 | 42,2  | 11.096              | 2,6                               | 12.970              | 11.463          |
|  | Wiener Neustadt      | 35                         | 72.181                                 | 74,4  | 29.052              | 2,6                               | 30.292              | 24.954          |
|  | Wien-Umgebung        | 21                         | 102.170                                | 210,9   | 43.981              | 2,4                               | 47.891              | 33.648          |
| Zwettl                                 | 24                   | 45.783                     | 32,7                                   | 16.224  | 2,9                 | 17.329                            | 15.669              |                 |
| Größenklasse                           | < 2.000 Einw.        | 353                        | 435.081                                | 44,3  | 163.713             | 2,7                               | 183.127             | 168.174         |
|  | 2.000 - 5.000 Einw.  | 159                        | 466.396                                | 73,4  | 181.484             | 2,6                               | 186.457             | 150.214         |
|  | 5.000 - 10.000 Einw. | 41                         | 278.787                                | 172,6   | 116.591             | 2,4                               | 120.039             | 87.436          |
|  | >= 10.000 Einw.      | 20                         | 369.376                                | 266,1   | 163.021             | 2,3                               | 158.848             | 88.374          |
| <b>Niederösterreich</b>                |                      | <b>573</b>                 | <b>1.549.640</b>                       | <b>80,8</b>                                   | <b>624.809</b>      | <b>2,5</b>                        | <b>648.471</b>      | <b>494.198</b>  |



## 2.1 Abfallwirtschaftsverbände

Die Basis der abfallwirtschaftlichen Organisation bilden 23 Abfallwirtschaftsverbände in denen 534 Gemeinden (insgesamt in NÖ 573 Gemeinden) integriert sind. Die Struktur der Abfallwirtschaftsverbände ist nicht einheitlich. Das Ziel ist eine optimal strukturierte Organisation zu schaffen; das bedeutet u.a. auch die Einbeziehung der 39 Nichtverbandsgemeinden. Im Zuge der Strukturoptimierung der NÖ Abfallwirtschaft und auch im Hinblick auf die Erfül-

lung der gesetzlichen Vorgaben der Deponieverordnung wurden die Nichtverbandsgemeinden eingeladen, sich einem NÖ Verband anzuschließen. Mit 1.1.2002 bzw. 1.1.2003 werden neun weitere Gemeinden einem Abfallwirtschaftsverband beitreten, sodass sich die Anzahl der Nichtverbandsgemeinden auf 30 reduziert.

Die Strukturoptimierung bedeutet allgemein: flächendeckende Verbändstruktur mit gleichen Aufgaben, Mindestanforderungsprofil für Ausstattungsgrad in den Verbänden, Verbesserung der getrenn-

ten Sammlung, bessere Verhandlungsposition, einfachere Durchführung landesweiter Projekte.

Als Dachorganisation der Verbände übernimmt der NÖ Abfallwirtschaftsverein (Interessensvertretung) u.a. die Koordination der Öffentlichkeitsarbeit und vertritt die gemeinsamen Interessen.

Tabelle 2: Nichtverbandsgemeinden per 31.12.2001

| Statutarstadt/Bezirk  | Gemeinde                       | Statutarstadt/Bezirk | Gemeinde   |  |                            |
|-----------------------|--------------------------------|----------------------|--|--|----------------------------|
| <b>Statutarstädte</b> | Krems a.d. Donau<br>St. Pölten | <b>Mistelbach</b>    | Bockfließ<br>Groß-Engersdorf<br>Großbebersdorf<br>Hochleiten<br>Ulrichskirchen-Schleinbach |  |                            |
|                       | <b>Gänserndorf</b>             |                      | <b>Krems/Land</b>  | Albrechtsberg/Gr. Krems<br>Bergern/Dunkelsteinerwald<br>Gedersdorf<br>Langenlois <sup>2)</sup><br>Lichtenau<br>Mühldorf<br>Senftenberg<br>Weinzierl am Walde |                            |
| <b>Hollabrunn</b>     |                                |                      |  | <b>St. Pölten/Land</b>   | Herzogenburg <sup>3)</sup> |
|                       |                                |                      |  |  | <b>Korneuburg</b>          |
| <b>Lilienfeld</b>     | <b>Zwettl</b>                  |                      |  | Allentsteig <sup>1)</sup><br>Göpfritz a.d. Wild <sup>2)</sup><br>Zwettl <sup>2)</sup>  |                            |

<sup>1)</sup> Verbandsbeitritt mit 1.1.2002

<sup>2)</sup> Verbandsbeitritt mit 1.1.2003

<sup>3)</sup> Verbandsbeitritt zu Lilienfeld mit 1.1.2003

**Veränderungen zu 2000:** Spanberg zu VB Gänserndorf, Bisamberg zum VB Korneuburg, Jaidhof und Mautern zum VB Krems

## 2.2 Entsorgungsregionen

auf der Ebene mehrerer Gemeindeverbände lösen sollen.  
(Abbildung 1)

Laut der Fortschreibung des NÖ Abfallwirtschaftskonzeptes 2000 sollen die abfallwirtschaftlichen Ziele auf 3 Organisationsebenen (1. Gemeinde, 2. Verbände, 3. Entsorgungsregionen) ablaufen. Für das Land Niederösterreich wurden insgesamt fünf Entsorgungsregionen vorgeschlagen, welche die abfallwirtschaftlichen Aufgaben

2

Abbildung 1: NÖ Entsorgungsregionen

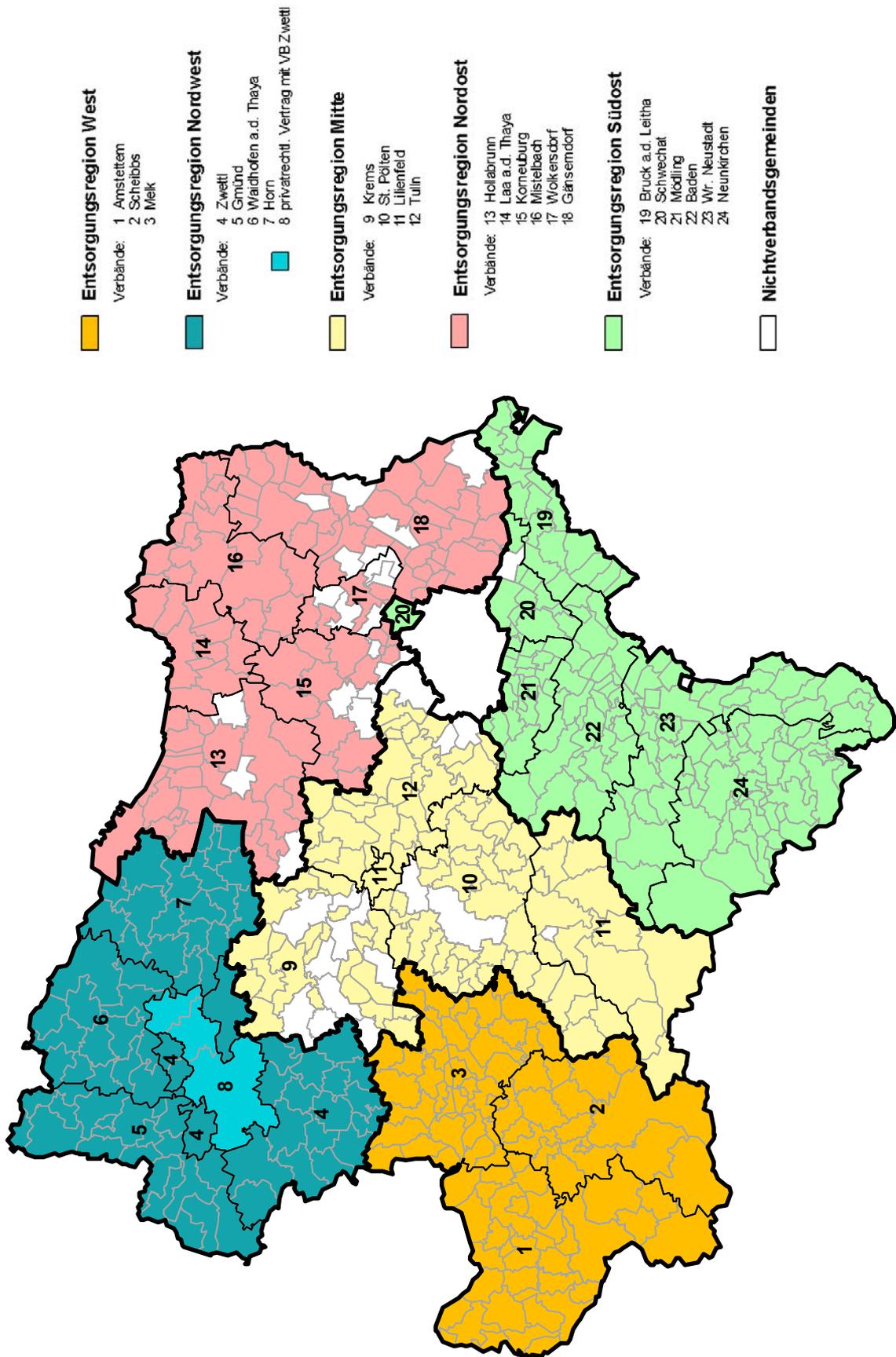


Tabelle 3: Organisation der NÖ Abfallwirtschaft per 31.12.2001

| Verband                       | Abfallwirtschaftsverband / Anzahl der Verbandsgemeinden |           |           |                   |             |           |            |           |            |           |            |           |            |                |             |           |             |           |           | Nichtverbandsge-<br>den. (31.12.01) | Nichtverbandsge-<br>den. (1.1.2003) |           |                    |              |           |           |
|-------------------------------|---|-----------|-----------|-------------------|-------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|------------|----------------|-------------|-----------|-------------|-----------|-----------|-------------------------------------|-------------------------------------|-----------|--------------------|--------------|-----------|-----------|
|                               | Gemeinden gesamt  | Amstetten | Baden     | Bruck a.d. Leitha | Gänserndorf | Gmünd     | Hollabrunn | Horn      | Korneuburg | Krems     | Lilienfeld | Melk      | Mistelbach | Laa a.d. Thaya | Volkersdorf | Mödling   | Neunkirchen | St.Pölten | Scheibbs  |                                     |                                     | Tulln     | Waidhofen a.d. Th. | Wr. Neustadt | Schwechat | Zwettl    |
| <b>Statutarstadt / Bezirk</b> |   |           |           |                   |             |           |            |           |            |           |            |           |            |                |             |           |             |           |           |                                     |                                     |           |                    |              |           |           |
| Krems a.d. Donau              | 1   |           |           |                   |             |           |            |           |            |           |            |           |            |                |             |           |             |           |           |                                     |                                     |           |                    |              | 1         | 1         |
| St.Pölten                     | 1   |           |           |                   |             |           |            |           |            |           |            |           |            |                |             |           |             |           |           |                                     |                                     |           |                    |              | 1         | 1         |
| Waidhofen a.d. Ybbs           | 1   | 1         |           |                   |             |           |            |           |            |           |            |           |            |                |             |           |             |           |           |                                     |                                     | 1         |                    |              |           |           |
| Wr. Neustadt                  | 1   |           |           |                   |             |           |            |           |            |           |            |           |            |                |             |           |             |           |           |                                     |                                     |           |                    |              |           |           |
| <b>Statutarstadt</b>          |   | 34        |           |                   |             |           |            |           |            |           |            |           |            |                |             |           |             |           |           |                                     |                                     |           |                    |              |           |           |
| Amstetten                     |   |           |           |                   |             |           |            |           |            |           |            |           |            |                |             |           |             |           |           |                                     |                                     |           |                    |              |           |           |
| Baden                         |   | 30        |           |                   |             |           |            |           |            |           |            |           |            |                |             |           |             |           |           |                                     |                                     |           |                    |              |           |           |
| Bruck a.d. Leitha             |   |           | 19        |                   |             |           |            |           |            |           |            |           |            |                |             |           |             | 1         |           |                                     |                                     |           |                    |              |           |           |
| Gänserndorf                   |   |           |           | 38                |             |           |            |           |            |           |            |           |            |                |             |           |             |           |           |                                     |                                     |           |                    |              |           | 6         |
| Gmünd                         |   |           |           |                   | 21          |           |            |           |            |           |            |           |            |                |             |           |             |           |           |                                     |                                     |           |                    |              |           | 3         |
| Hollabrunn                    |   |           |           |                   |             | 21        |            |           |            |           |            |           |            |                |             |           |             |           |           |                                     |                                     |           |                    |              |           | 3         |
| Horn                          |   |           |           |                   |             |           | 20         |           |            |           |            |           |            |                |             |           |             |           |           |                                     |                                     |           |                    |              |           |           |
| Korneuburg                    |   |           |           |                   |             |           |            | 13        |            |           |            |           |            |                |             |           |             |           |           |                                     |                                     |           |                    |              |           | 6         |
| Krems                         |   |           |           |                   |             |           |            |           | 22         |           |            |           |            |                |             |           |             |           |           |                                     |                                     |           |                    |              |           | 8         |
| Lilienfeld                    |   |           |           |                   |             |           |            |           |            | 13        |            |           |            |                |             |           |             |           |           |                                     |                                     |           |                    |              |           | 1         |
| Melk                          |   |           |           |                   |             |           |            |           |            |           | 40         |           |            |                |             |           |             |           |           |                                     |                                     |           |                    |              |           | 6         |
| Mistelbach                    |   |           |           |                   |             |           |            |           |            |           |            | 17        | 10         | 4              |             |           |             |           |           |                                     |                                     |           |                    |              |           | 5         |
| Mödling                       |   |           |           |                   |             |           |            |           |            |           |            |           |            |                | 20          |           |             |           |           |                                     |                                     |           |                    |              |           |           |
| Neunkirchen                   |   |           |           |                   |             |           |            |           |            |           |            |           |            |                |             | 44        |             |           |           |                                     |                                     |           |                    |              |           |           |
| St.Pölten                     |   |           |           |                   |             |           |            |           |            |           |            |           |            |                |             |           | 37          |           |           |                                     |                                     |           |                    |              |           | 1         |
| Scheibbs                      |   |           |           |                   |             |           |            |           |            |           |            |           |            |                |             |           |             | 18        |           |                                     |                                     |           |                    |              |           |           |
| Tulln                         |   |           |           |                   |             |           |            |           |            |           |            |           |            |                |             |           |             |           | 21        |                                     |                                     |           |                    |              |           |           |
| Waidhofen a.d. Thaya          |   |           |           |                   |             |           |            |           |            |           |            |           |            |                |             |           |             |           |           | 15                                  |                                     |           |                    |              |           |           |
| Wiener Neustadt               |   |           |           |                   |             |           |            |           |            |           |            |           |            |                |             |           |             |           |           |                                     |                                     | 35        |                    |              |           |           |
| Wien-Umgebung                 |   |           |           |                   |             |           |            |           |            |           |            |           |            |                |             |           |             |           |           | 4                                   |                                     |           |                    |              |           | 4         |
| Zwettl                        |   |           |           |                   |             |           |            |           |            |           |            |           |            |                |             |           |             |           |           |                                     |                                     |           |                    | 21           |           | 3         |
| <b>Gemeinden gesamt</b>       | <b>573</b>  | <b>35</b> | <b>30</b> | <b>19</b>         | <b>38</b>   | <b>21</b> | <b>20</b>  | <b>13</b> | <b>22</b>  | <b>14</b> | <b>40</b>  | <b>17</b> | <b>10</b>  | <b>4</b>       | <b>20</b>   | <b>44</b> | <b>37</b>   | <b>18</b> | <b>25</b> | <b>15</b>                           | <b>36</b>                           | <b>14</b> | <b>21</b>          | <b>21</b>    | <b>39</b> | <b>30</b> |

\* privatrechtlicher Vertrag mit dem Verband Zwettl

Abbildung 2: Organisation der NÖ Abfallwirtschaft 2000: Entsorgungsregionen, Verbände und Nichtverbandsgemeinden (Stand: 31.12.2001)





2

## 3. Mengen und Bilanzen

3

### Abfallmengen

Das Gesamtabfallaufkommen 2001 beträgt 606.173 Mg und ist im Vergleich zu 2000 um 3,9 % gestiegen. Die Rest- und Sperrmüllmenge von 257.156 Mg ist

im Vergleich zum Vorjahr hingegen leicht gesunken.

Die Sammlung von biogenen Abfällen konnte auf 119.471 Mg und die Problemstoffsammelmenge auf 8.198 Mg gesteigert werden.

Die Menge der Altstoffe in der Höhe von 221.358 Mg stieg um 7,7 %.

Tabelle 4: Abfallmengen im Jahr 2001

| Abfallart                                 | Menge in Mg <sup>*)</sup> | in Masseprozent | kg pro Einwohner <sup>**)</sup> |                          |
|---|---------------------------|-----------------|---------------------------------|--------------------------|
|   |                           |                 | Hauptwohnsitz                   | Haupt- und Nebenwohnsitz |
| <b>Summe Rest- und Sperrmüll</b>          | <b>257.156,0</b>          | <b>42,4</b>     | <b>166,07</b>                   | <b>142,7</b>             |
| davon: Restmüll                           | 194.300,7                 | 32,1            | 125,38                          | 107,8                    |
| Sperrmüll                                 | 62.855,3                  | 10,4            | 40,68                           | 35,0                     |
| <b>Biogene Abfälle (ohne Grünschnitt)</b> | <b>119.470,6</b>          | <b>19,7</b>     | <b>80,16</b>                    | <b>69,0</b>              |
| <b>Problemstoffe</b>                      | <b>8.198,1</b>            | <b>1,4</b>      | <b>6,57</b>                     | <b>5,7</b>               |
| davon: E-Schrott                          | 3.373,8                   | 0,6             | 2,72                            | 2,3                      |
| Altspeisefette                            | 577,9                     | 0,1             | 0,40                            | 0,3                      |
| Sonstige                                  | 4.246,3                   | 0,7             | 3,45                            | 3,0                      |
| <b>Altstoffe insgesamt</b>                | <b>221.358,0</b>          | <b>36,5</b>     | <b>149,03</b>                   | <b>128,2</b>             |
| davon: Altpapier (inkl. Kartonagen)       | 103.998,9                 | 17,2            | 67,11                           | 57,7                     |
| Altglas                                   | 32.500,3                  | 5,4             | 20,97                           | 18,0                     |
| Nichtverpackungsmetalle                   | 31.844,1                  | 5,3             | 21,30                           | 18,3                     |
| Verpackungsmetalle                        | 7.902,0                   | 1,3             | 5,12                            | 4,4                      |
| Leichtfraktion                            | 24.330,7                  | 4,0             | 15,70                           | 13,5                     |
| Alttextilien                              | 4.677,7                   | 0,8             | 3,62                            | 3,1                      |
| Altholz                                   | 14.932,4                  | 2,5             | 14,12                           | 12,2                     |
| Sonstige Altstoffe                        | 1.172,0                   | 0,2             | 1,08                            | 0,9                      |
| <b>Gesamtsumme</b>                        | <b>606.182,7</b>          | <b>100,0</b>    | <b>401,82</b>                   | <b>345,5</b>             |

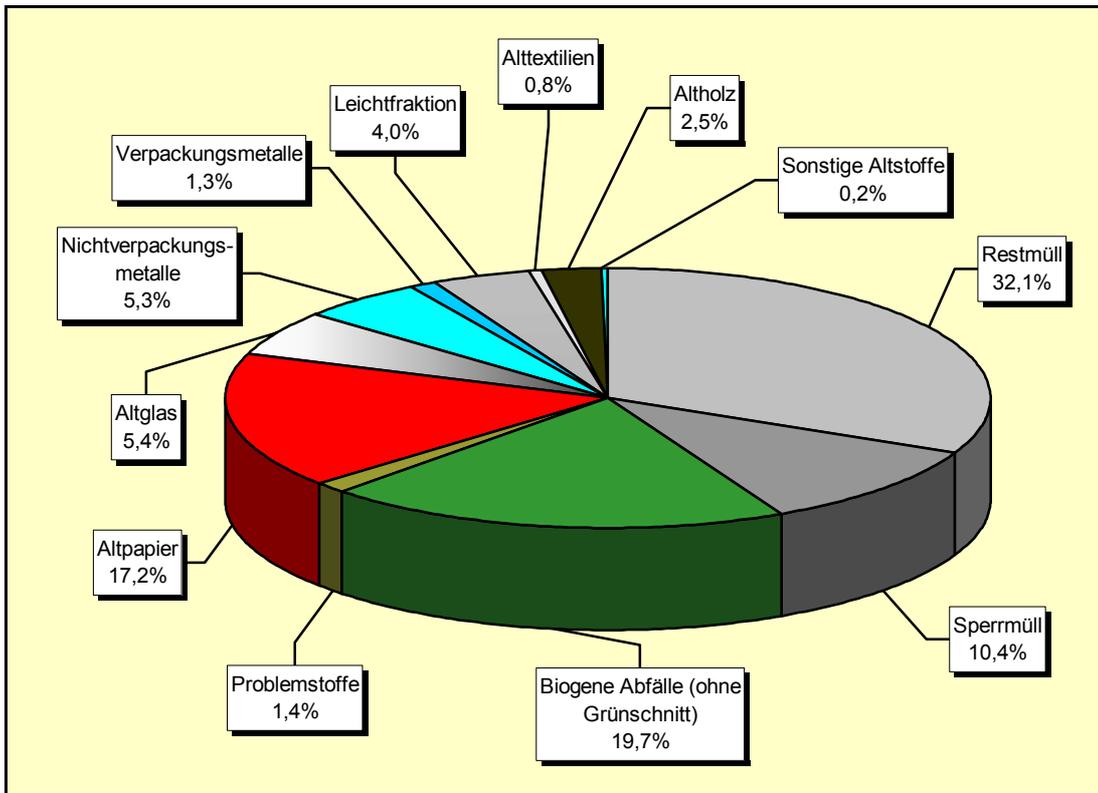
<sup>\*)</sup> 1 Megagramm (MG) = 1 Tonne (t); <sup>\*\*)</sup> Vorläufige Ergebnisse VZ 2001; Werte statistisch bereinigt

Tabelle 5: Änderung der Abfallmengen 2000 zu 2001

| Abfallart                                 | Menge / Prozent  |               | Menge in Mg      |               | in Masseprozent |               | kg pro Einwohner |              |               |
|---|------------------|---------------|------------------|---------------|-----------------|---------------|------------------|--------------|---------------|
|   | 2000             | Änderung in % | 2001             | Änderung in % | 2000            | Änderung in % | 2000             | 2001         | Änderung in % |
| <b>Summe Rest- und Sperrmüll</b>          | <b>257.403,6</b> | - 0,1         | <b>257.156,0</b> | - 0,1         | <b>44,1</b>     | - 1,7         | <b>166,5</b>     | <b>166,1</b> | - 0,3         |
| davon: Restmüll                           | 193.580,0        | + 0,4         | 194.300,7        | + 0,4         | 33,2            | - 1,1         | 125,2            | 125,4        | + 0,1         |
| Sperrmüll                                 | 63.823,7         | - 1,5         | 62.855,3         | - 1,5         | 10,9            | - 0,6         | 41,3             | 40,7         | - 1,5         |
| <b>Biogene Abfälle (ohne Grünschnitt)</b> | <b>114.075,3</b> | + 4,7         | <b>119.470,6</b> | + 4,7         | <b>19,6</b>     | + 0,2         | <b>76,9</b>      | <b>80,2</b>  | + 4,3         |
| <b>Problemstoffe *)</b>                   | <b>6.375,7</b>   | + 28,6        | <b>8.198,1</b>   | + 28,6        | <b>1,1</b>      | + 0,3         | <b>4,1</b>       | <b>6,6</b>   | + 59,0        |
| <b>Altstoffe insgesamt</b>                | <b>205.616,5</b> | + 7,7         | <b>221.358,0</b> | + 7,7         | <b>35,2</b>     | + 1,3         | <b>134,6</b>     | <b>149,0</b> | + 10,7        |
| davon: Altpapier (inkl. Kartonagen)       | 101.851,2        | + 2,1         | 103.998,9        | + 2,1         | 17,5            | - 0,3         | 65,9             | 67,1         | + 1,9         |
| Altglas                                   | 32.009,3         | + 1,5         | 32.500,3         | + 1,5         | 5,5             | - 0,1         | 20,7             | 21,0         | + 1,3         |
| Nichtverpackungsmetalle                   | 33.941,3         | - 6,2         | 31.844,1         | - 6,2         | 5,8             | - 0,6         | 22,6             | 21,3         | - 5,9         |
| Verpackungsmetalle                        | 7.992,7          | - 1,1         | 7.902,0          | - 1,1         | 1,4             | - 0,1         | 5,2              | 5,1          | - 1,1         |
| Leichtfraktion                            | 23.511,7         | + 3,5         | 24.330,7         | + 3,5         | 4,0             | - 0,0         | 15,2             | 15,7         | + 3,2         |
| Alttextilien                              | 4.704,9          | - 0,6         | 4.677,7          | - 0,6         | 0,8             | - 0,0         | 3,6              | 3,6          | + 1,9         |
| Altholz                                   |                  |               | 14.932,4         |               |                 |               |                  | 14,1         |               |
| Sonstige Altstoffe                        | 1.605,4          | - 27,0        | 1.172,0          | - 27,0        | 0,3             | - 0,1         | 1,4              | 1,1          | - 25,7        |
| <b>Gesamtsumme</b>                        | <b>583.471,0</b> | + 3,9         | <b>606.182,7</b> | + 3,9         | <b>100,0</b>    | -             | <b>382,1</b>     | <b>401,8</b> | + 5,2         |

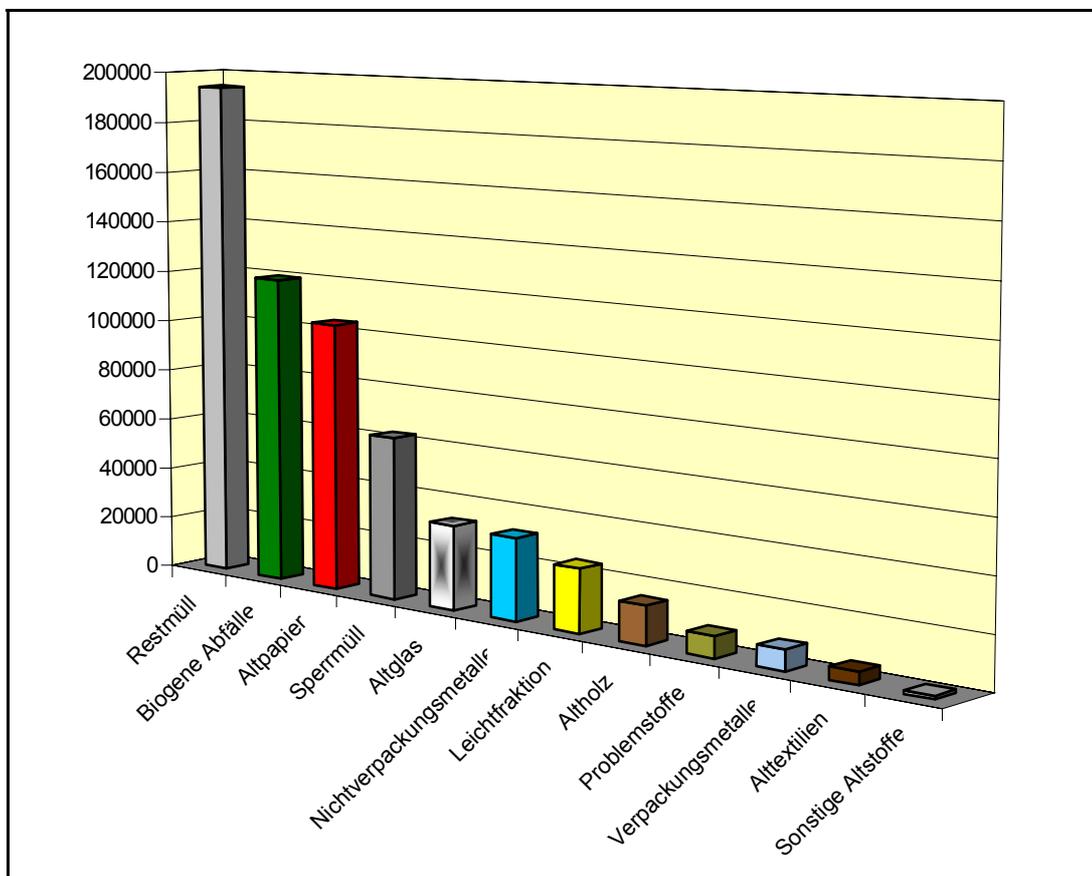
\*) Anstieg bei Problemstoffen aufgrund E-Schrott-Sammlung

Abbildung 3: Anteil der Abfallfraktionen am Gesamtabfallaufkommen 2001 in Masseprozent (gerundet)



3

Abbildung 4: Abfallmengen im Jahr 20001 in Mg





3

Abbildung 5: Absolute Änderung der Abfallmengen in Mg (2000 auf 2001)

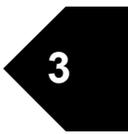
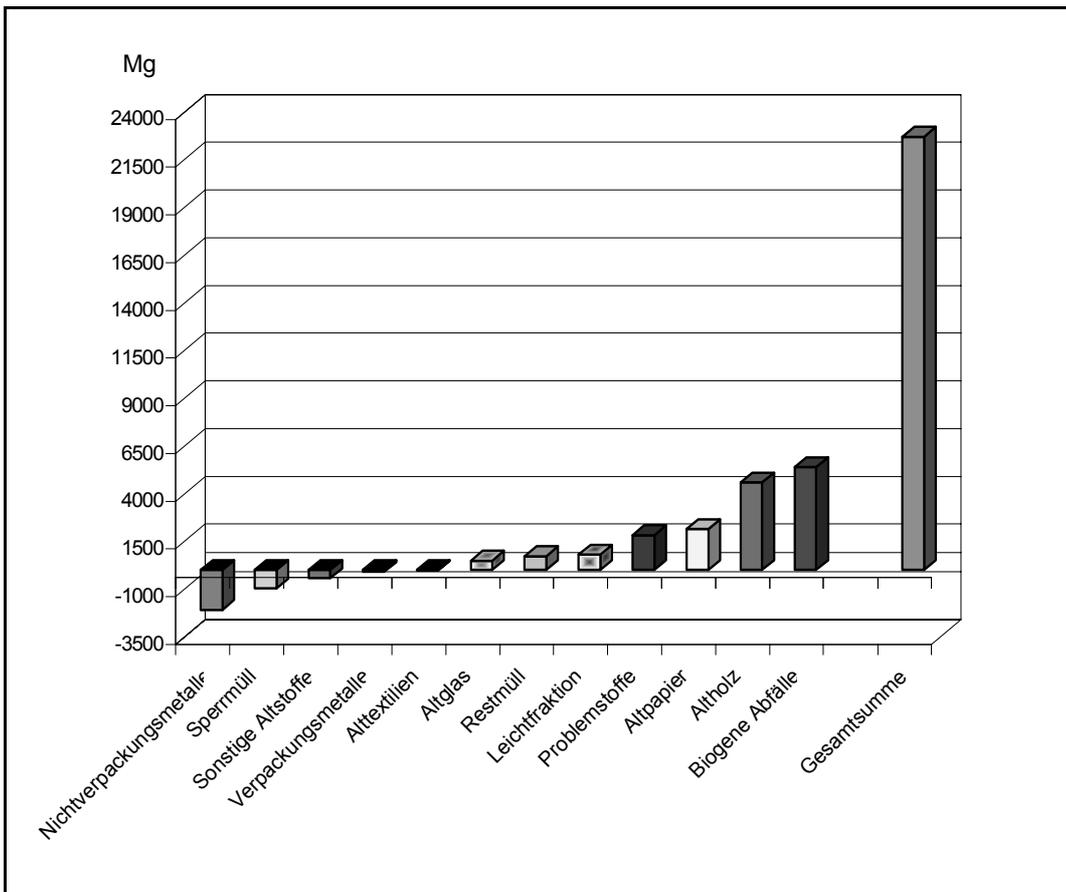


Abbildung 6: Prozentuelle Änderung der Abfallmengen (2000 auf 2001)

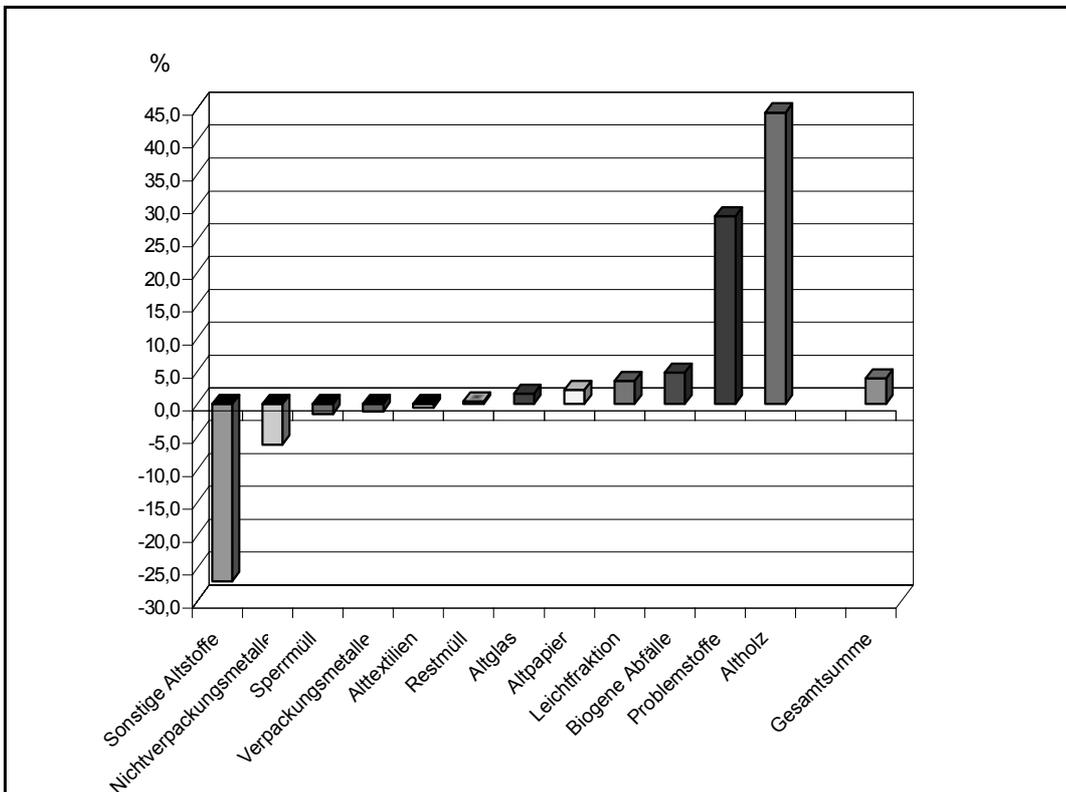


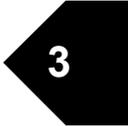
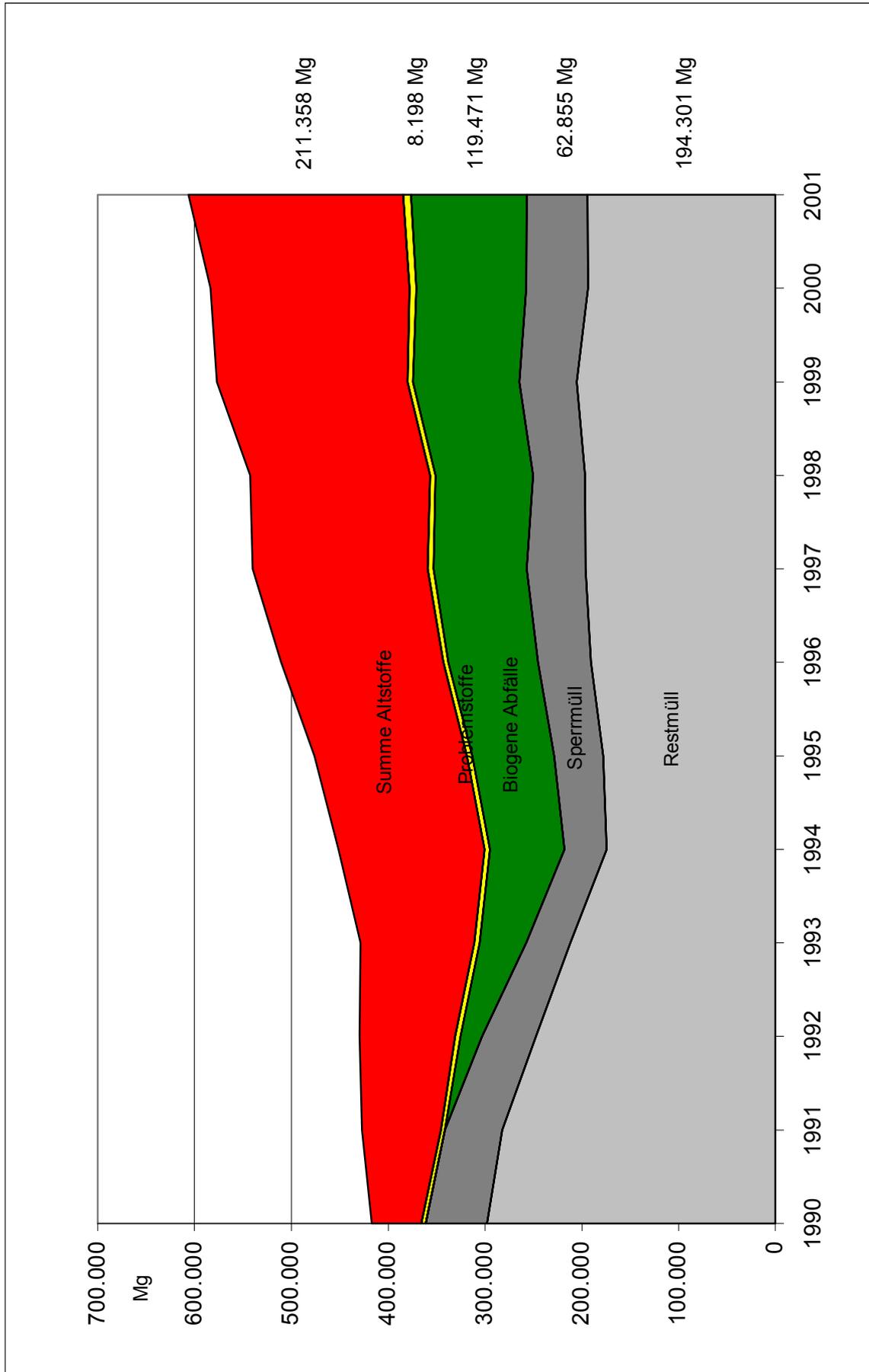
Tabelle 6: Entwicklung der Abfallmengen 1992 – 2001

| Abfallart                       | 1992             |              | 1993             |              | 1994             |              | 1995             |              | 1996             |              |
|---------------------------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|
|                                 | Mg               | kg/EW        |
| <b>Summe Rest- u. Sperrmüll</b> | <b>303.054,0</b> | <b>208,9</b> | <b>257.253,6</b> | <b>175,3</b> | <b>218.244,1</b> | <b>148,1</b> | <b>228.866,4</b> | <b>156,8</b> | <b>245.942,6</b> | <b>167,3</b> |
| Restmüll                        | 247.508,6        | 170,6        | 211.513,9        | 144,1        | 174.268,5        | 118,2        | 178.286,8        | 122,2        | 190.994,7        | 129,6        |
| Sperrmüll                       | 55.545,4         | 38,3         | 45.739,7         | 31,2         | 43.975,6         | 29,9         | 50.579,6         | 34,6         | 54.947,9         | 37,7         |
| <b>Biogene Abfälle</b>          | <b>22.580,2</b>  | <b>32,4</b>  | <b>48.591,6</b>  | <b>41,7</b>  | <b>77.124,7</b>  | <b>56,1</b>  | <b>84.328,1</b>  | <b>60,6</b>  | <b>91.853,9</b>  | <b>65,5</b>  |
| <b>Problemstoffe</b>            | <b>5.004,4</b>   | <b>3,5</b>   | <b>5.116,4</b>   | <b>3,5</b>   | <b>5.258,9</b>   | <b>3,6</b>   | <b>5.250,9</b>   | <b>3,6</b>   | <b>5.372,1</b>   | <b>3,7</b>   |
| <b>Summe Altstoffe</b>          | <b>99.284,6</b>  | <b>74,7</b>  | <b>117.108,4</b> | <b>86,2</b>  | <b>150.793,7</b> | <b>104,1</b> | <b>157.780,9</b> | <b>111,5</b> | <b>167.332,4</b> | <b>115,4</b> |
| Altpapier                       | 45.244,4         | 33,2         | 53.824,7         | 39,2         | 66.678,4         | 45,5         | 70.721,1         | 48,8         | 74.443,5         | 50,5         |
| Altglas                         | 23.547,8         | 17,4         | 26.452,3         | 19,3         | 28.921,3         | 19,7         | 28.959,7         | 19,9         | 29.566,2         | 20,1         |
| Nichtverpackungsmetalle         | 26.413,9         | 20,1         | 32.511,4         | 23,9         | 29.980,5         | 20,9         | 29.863,7         | 21,6         | 32.525,3         | 23,3         |
| Verpackungsmetalle              | 0,0              | 0,0          | 0,0              | 0,0          | 6.895,7          | 5,0          | 7.050,9          | 5,4          | 7.933,2          | 5,4          |
| Leichtfraktion                  | 0,0              | 0,0          | 0,0              | 0,0          | 14.447,4         | 10,0         | 16.329,1         | 11,7         | 18.505,0         | 12,6         |
| Alttextilien                    | 2.389,3          | 2,4          | 2.472,8          | 2,1          | 3.003,0          | 2,2          | 3.324,6          | 2,6          | 3.186,8          | 2,5          |
| Altholz                         |                  |              |                  |              |                  |              |                  |              |                  |              |
| Sonstige Altstoffe              | 1.689,2          | 1,6          | 1.847,2          | 1,7          | 867,4            | 0,8          | 1.531,8          | 1,5          | 1.172,3          | 1,0          |
| <b>Gesamtsumme</b>              | <b>429.923,3</b> | <b>319,5</b> | <b>428.070,0</b> | <b>306,7</b> | <b>451.421,4</b> | <b>311,9</b> | <b>476.226,3</b> | <b>332,5</b> | <b>510.501,0</b> | <b>351,9</b> |
| Veränderung zum Vorjahr in %    |                  |              | -0,4             | -4,0         | 5,5              | 1,7          | 5,5              | 6,6          | 7,2              | 5,8          |

| Abfallart                       | 1997             |              | 1998             |              | 1999             |              | 2000             |              | 2001             |              |
|---------------------------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|
|                                 | Mg               | kg/EW        |
| <b>Summe Rest- u. Sperrmüll</b> | <b>256.982,6</b> | <b>167,9</b> | <b>250.358,5</b> | <b>162,8</b> | <b>264.695,4</b> | <b>171,8</b> | <b>257.403,6</b> | <b>166,5</b> | <b>257.156,0</b> | <b>166,1</b> |
| Restmüll                        | 196.239,0        | 127,9        | 196.657,5        | 127,8        | 205.203,5        | 133,2        | 193.580,0        | 125,2        | 194.300,7        | 125,4        |
| Sperrmüll                       | 60.743,6         | 40,0         | 53.701,1         | 34,9         | 59.492,0         | 38,6         | 63.823,7         | 41,3         | 62.855,3         | 40,7         |
| <b>Biogene Abfälle</b>          | <b>96.418,7</b>  | <b>65,5</b>  | <b>101.300,8</b> | <b>68,5</b>  | <b>109.752,1</b> | <b>74,2</b>  | <b>114.075,3</b> | <b>76,9</b>  | <b>119.470,6</b> | <b>80,2</b>  |
| <b>Problemstoffe</b>            | <b>5.436,7</b>   | <b>3,6</b>   | <b>5.258,0</b>   | <b>3,4</b>   | <b>5.469,6</b>   | <b>3,6</b>   | <b>6.375,7</b>   | <b>4,1</b>   | <b>8.198,1</b>   | <b>6,6</b>   |
| <b>Summe Altstoffe</b>          | <b>180.933,7</b> | <b>120,2</b> | <b>185.890,7</b> | <b>122,2</b> | <b>197.065,0</b> | <b>129,4</b> | <b>205.616,5</b> | <b>134,6</b> | <b>221.358,0</b> | <b>149,0</b> |
| Altpapier                       | 83.342,4         | 54,7         | 88.705,8         | 57,7         | 96.864,5         | 62,9         | 101.851,2        | 65,9         | 103.998,9        | 67,1         |
| Altglas                         | 30.566,0         | 19,9         | 31.085,8         | 20,2         | 31.119,1         | 20,2         | 32.009,3         | 20,7         | 32.500,3         | 21,0         |
| Nichtverpackungsmetalle         | 35.544,9         | 24,4         | 32.964,2         | 22,4         | 33.734,9         | 22,7         | 33.941,3         | 22,6         | 31.844,1         | 21,3         |
| Verpackungsmetalle              | 7.850,5          | 5,2          | 7.715,5          | 5,0          | 8.092,1          | 5,3          | 7.992,7          | 5,2          | 7.902,0          | 5,1          |
| Leichtfraktion                  | 19.006,3         | 12,4         | 20.355,2         | 13,2         | 21.497,3         | 13,9         | 23.511,7         | 15,2         | 24.330,7         | 15,7         |
| Alttextilien                    | 3.619,9          | 2,8          | 4.012,3          | 2,9          | 4.056,0          | 3,0          | 4.704,9          | 3,6          | 4.677,7          | 3,6          |
| Altholz                         |                  |              |                  |              |                  |              |                  |              | 14.932,4         | 14,1         |
| Sonstige Altstoffe              | 1.003,7          | 0,9          | 1.051,9          | 0,8          | 1.701,1          | 1,4          | 1.605,4          | 1,5          | 1.172,0          | 1,1          |
| <b>Gesamtsumme</b>              | <b>539.771,8</b> | <b>357,1</b> | <b>542.808,0</b> | <b>356,9</b> | <b>576.982,2</b> | <b>379,0</b> | <b>583.471,0</b> | <b>382,1</b> | <b>606.182,7</b> | <b>401,8</b> |

Abbildung 7: Entwicklung der Abfallmengen 1990 – 2001 in Mg





3

Abbildung 8: Altglas und Altpapier 1990 – 2001 in Mg

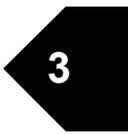
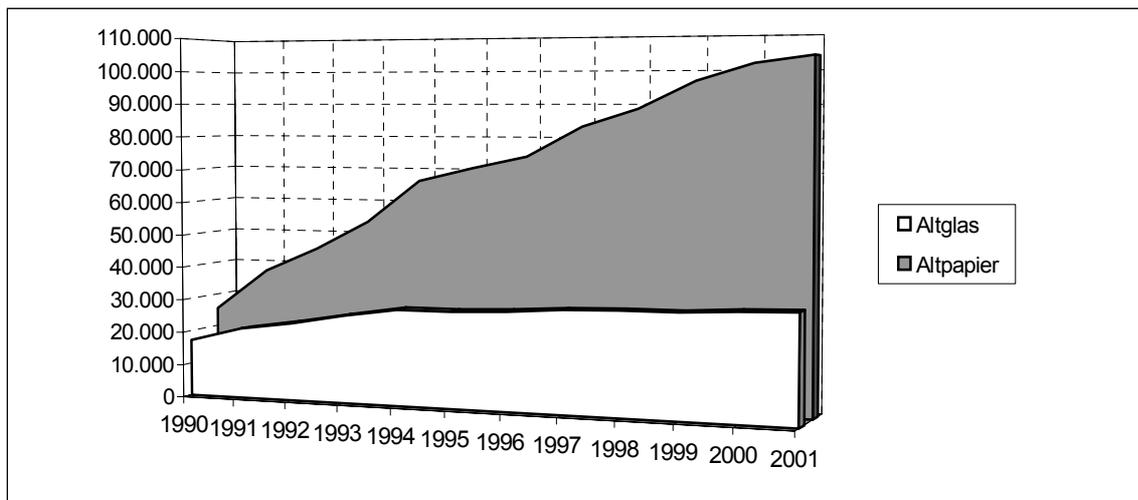


Abbildung 9: Verpackungs-, Nichtverpackungsmetalle und Leichtfraktion 1990 – 2001 in Mg

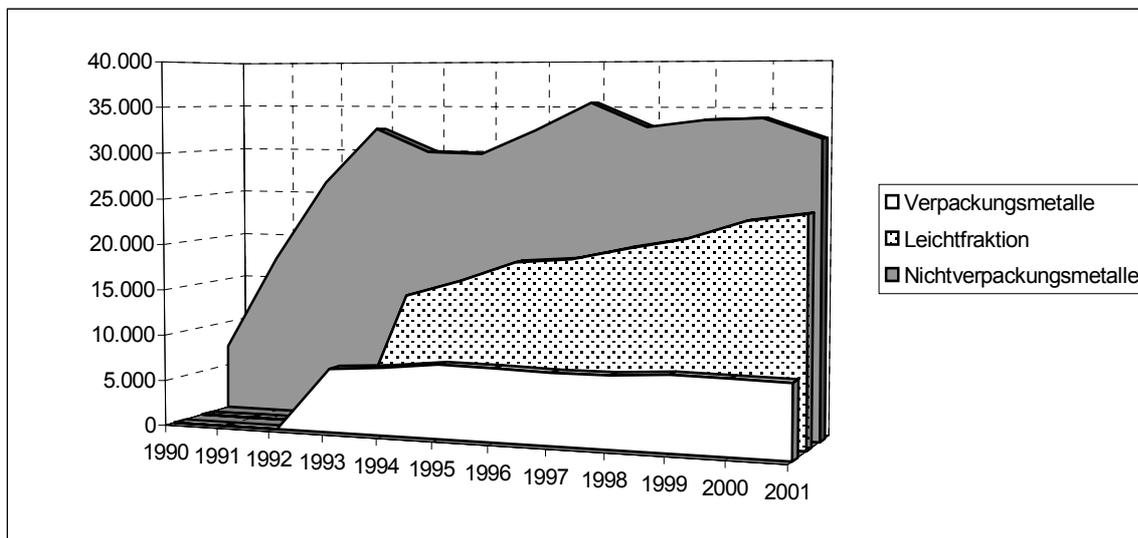
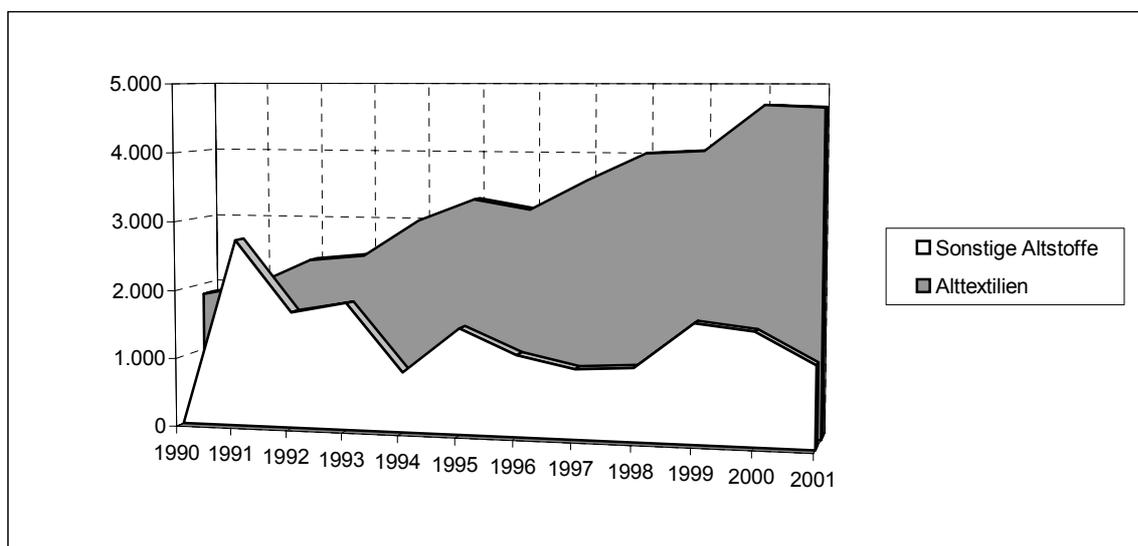


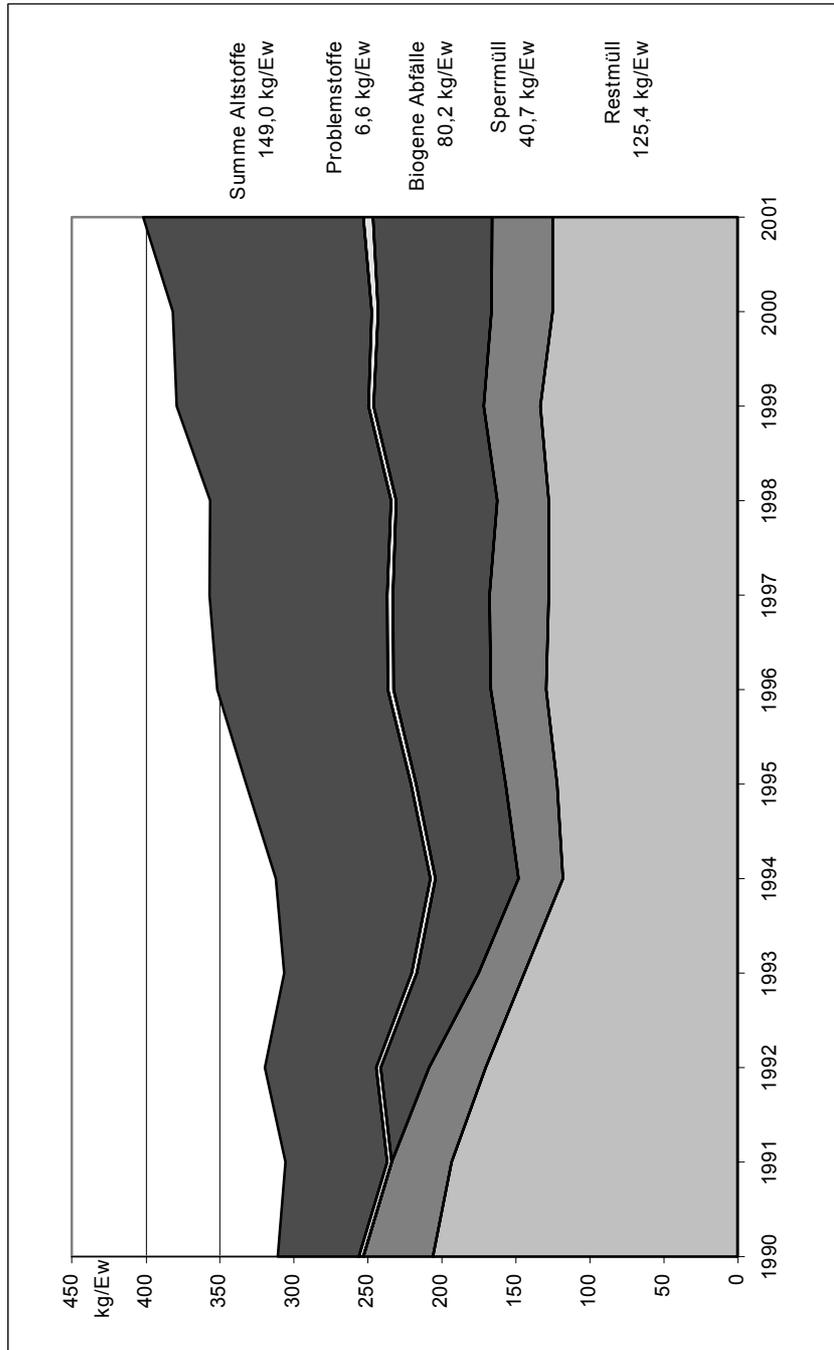
Abbildung 10: Alttextilien und sonstige Altstoffe 1990 – 2001 in Mg





3

Abbildung 11: Entwicklung der spezifischen Abfallmengen 1990 – 2001 in kg/EW



3



*Notizen:*

# 4. Sammlung, Verwertung und Behandlung

## 4.1 Sammelsysteme

Grundsätzlich werden in manchen Gemeinden parallel unterschiedliche Sammelsysteme angeboten.

### Restmüll

In Niederösterreich wird der Restmüll im Holsystem abgeholt. Bei Bedarf werden Aschetonnen und Windeltonnen bzw. Windelsäcke in Anspruch genommen.

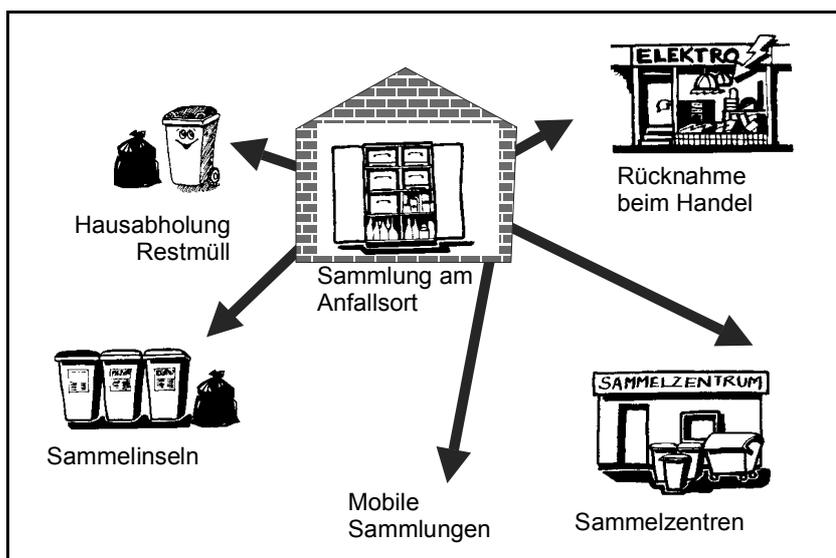
### Sperrmüll

Sperrmüll wird vorwiegend ab Haus im Holsystem abgeholt, weiters wird der Sperrmüll im Bringsystem in Altstoffsammelzentren gesammelt. Sammelaktionen bieten eine weitere Möglichkeit den Sperrmüll abzugeben.

### Biogene Abfälle (Biomüll und Grünschnitt)

Die Biomüllabfuhr erfolgt überwiegend mittels Biotonnen weiters mit sonstigen Sammelsystemen (z.B. "Nassmüllsammmlung" im Bezirk Neunkirchen) mit MEKAM Tonnen und mit Biosäcken. Es gibt auch eine getrennte Grünschnittabfuhr und Angebote zur Inanspruchnahme von Häckseldiensten. In erster Linie wurden die bioge-

Abbildung 12: Sammelstruktur (Möglichkeiten der Sammlung)



4

nen Abfälle auf landwirtschaftlichen Kompostanlagen weiters auf gewerblichen Anlagen bzw. Verbandsanlagen und sonstigen Anlagen einer Kompostierung unterzogen.

### Problemstoffe

Die Problemstoffe werden hauptsächlich mittels mobiler Sammlungen erfaßt. Weitere Sammlungen erfolgen in Altstoffsammelzentren und separaten Problemstoffsammelstellen.

### Altpapier

Altpapier wird überwiegend mittels Altpapierbehälter im Holsystem gesammelt. Weitere Möglichkeiten sind: Altstoffsammelzentren Altstoffsammelinseln.

### Altglas

Altglas wird im Bringsystem in Form vom Schütt- und Hubsystem gesammelt. Im Bezirk Neunkirchen wird Altglas im Trockenmüll ab Haus gesammelt.

### Nichtverpackungsmetalle

Nichtverpackungsmetalle werden hauptsächlich im Holsystem im Zuge der Sperrmüllsammmlung gesammelt. Im Bringsystem erfolgen die Sammlungen in Altstoffsammelzentren.

### Verpackungsmetalle

Verpackungsmetalle werden vorwiegend im Bringsystem auf Altstoffsammelinseln gesammelt. Ebenso stehen Alt-

stoffsammelzentren für die Sammlung dieser Abfälle zur Verfügung.

### **Leichtfraktion**

Die Leichtfraktion wird überwiegend im Holsystem hauptsächlich mittels "Gelben Säcken" und weiters mittels "Gelben Tonnen" gesammelt. Im Bringsystem kann diese Fraktion in Altstoffsammelzentren und Altstoffsammelinseln abgegeben werden.

### **Elektroaltgeräte (E-Schrott)**

Die niederösterreichischen Abfallwirtschaftsverbände und Statutarstädte sowie das Land Niederösterreich stellten im Jahr 2001 das Thema Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von E-Schrott in den Mittelpunkt. Es wurden Sammel- und Entsorgungssysteme für E-Schrott, begleitet von einer breit angelegten Informationskampagne, eingerichtet.

### **Grüne Tonne Neunkirchen**

Das Entsorgungssystem GRÜNE TONNE NEUNKIRCHEN des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen unterscheidet sich im Sammelsystem im Vergleich mit den anderen Abfallwirtschaftsverbänden.

Die Mülltrennung erfolgt in Trocken- oder Wertstoffmüll (GRÜNE TONNE), in Nassmüll in Sperrmüll und in Problemstoffe.

Im Sortierwerk Breitenau wird der angelieferte Müll getrennt. Die dabei aussortierten Rest-

stoffe werden auf der Reststoffdeponie Steinthal abgelagert.

- Trockenmülltonne (Grüne Tonne):

Papier, Karton, Pappe, Wellpappe, Glas, Holz (klein), Keramik, Metallteile (klein), textile Faserstoffe, Kunststoffe, Materialverbunde, sonstige Packstoffe, Verbundverpackungen

- Nassmülltonne:  
Biomüll und Restmüll

- Sperrmüllsammlung

- Problemstoffe

### **Altstoffsammelzentren/-inseln**

In Niederösterreich gab es 2001 355 Altstoffsammelzentren und 10.100 Altstoffsammelinseln.

### **Branchenrecycling-Gesellschaften**

#### *Altpapier-Recycling-Organisations GmbH (ARO)*

Laut Angaben der ARO wurden im Jahr 2001 im Rahmen der Haushaltssammlung 90.265Mg Altpapier, der Geschäftsstraßenentsorgung 4.499 Mg Papierverpackungen und in den Recyclinghöfen 5.308 Mg Papierverpackungen gesammelt.

#### *Austria Glas Recycling GmbH (AGR)*

Im Jahr 2001 wurden nach AGR-Angaben im Rahmen der Haushaltssammlung 31.482 Mg Altglas gesammelt (davon Weißglas: 15.189 Mg und Buntglas: 16.294 Mg).

### **Verpackungsverwertungs GmbH (ARGEV)**

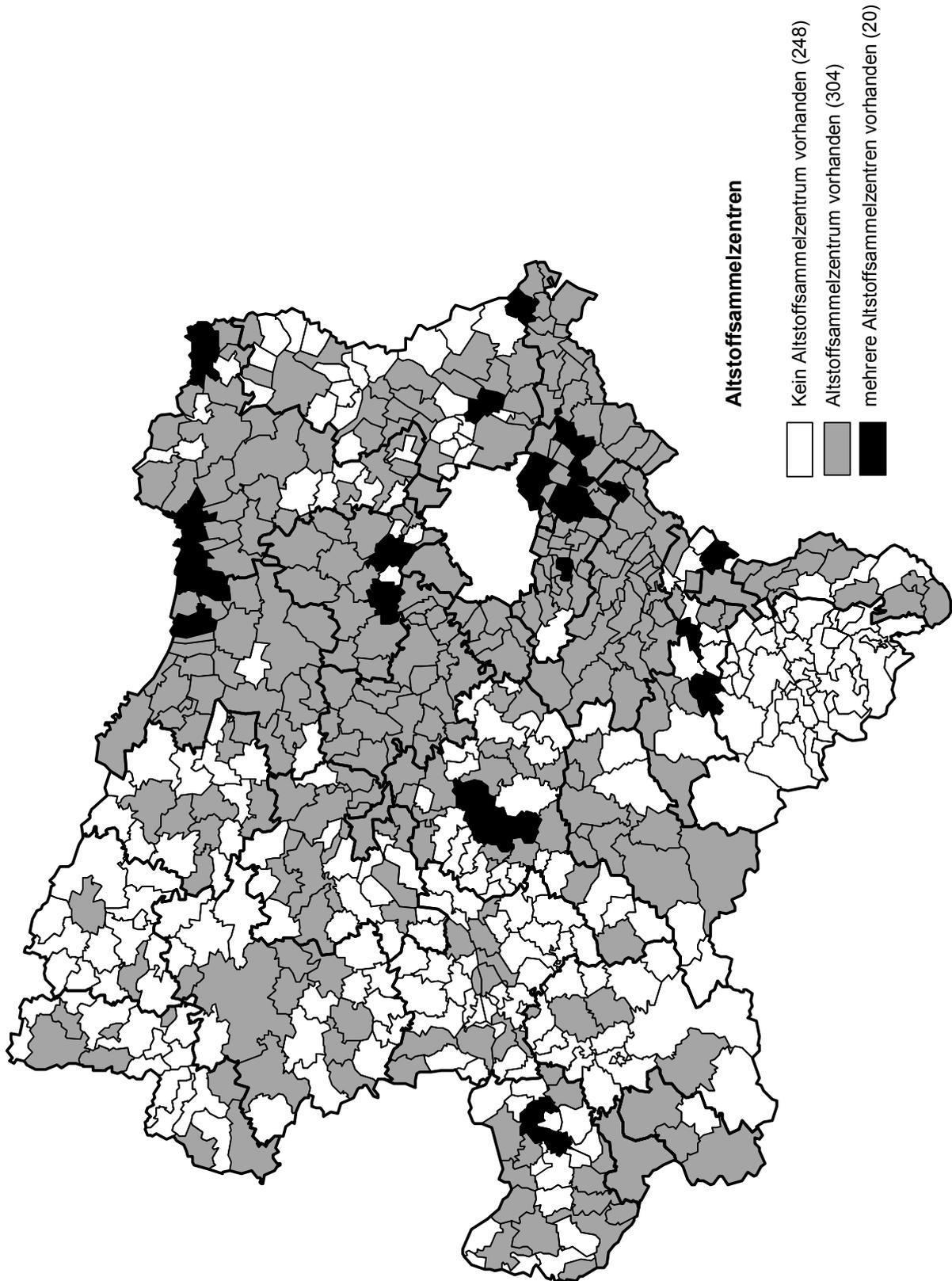
Die ARGEV sammelte 2001 23.941 Mg Leichtverpackungen und 7.126 Mg Metallverpackungen.

Tabelle 7: Altstoffsammelzentren und Altstoffsammelinseln (Stand 31.12.2001)

| Statutarstadt /<br>Bezirk | Gde.<br>ge-<br>sam   | Privat-<br>haushalte<br>gesamt<br>(vorl.<br>Ergeb. Vz<br>2001) | Anzahl               |                                      | Anzahl<br>Gemeinden                          |    |
|---------------------------|----------------------|--|----------------------|--------------------------------------|--|----|
|                           |                      |  | Altstoffsammelinseln | Altstoffsammelzentren                | mit 1 oder mehr<br>Altstoffsammelzentre<br>n |    |
| <b>Statutarstadt</b>      | Krems a.d. Donau     | 1  | 10.734               | 226                                  | 1  | 1  |
|                           | St. Pölten           | 1  | 22.479               | 91                                   | 3  | 1  |
|                           | Waidhofen a.d. Ybbs  | 1  | 4.488                | 39                                   | 1  | 1  |
|                           | Wr. Neustadt         | 1  | 17.190               | 99                                   | 1  | 1  |
| <b>Bezirk</b>             | Amstetten            | 34   | 38.601               | 943                                  | 19   | 19 |
|                           | Baden                | 30   | 54.358               | 368                                  | 31   | 30 |
|                           | Bruck a.d. Leitha    | 20   | 16.653               | 189                                  | 22   | 20 |
|                           | Gänserndorf          | 44   | 36.325               | 233                                  | 22   | 21 |
|                           | Gmünd                | 21   | 16.551               | 454                                  | 8  | 8  |
|                           | Hollabrunn           | 24   | 20.101               | 232                                  | 23   | 22 |
|                           | Horn                 | 20   | 12.804               | 466                                  | 8  | 8  |
|                           | Korneuburg           | 19   | 28.304               | 438                                  | 22   | 16 |
|                           | Krems                | 30   | 20.803               | 567                                  | 15   | 15 |
|                           | Lilienfeld           | 14   | 11.147               | 74                                   | 9  | 9  |
|                           | Melk                 | 40   | 26.709               | 1.624                                | 11   | 11 |
|                           | Mistelbach           | 36   | 29.063               | 410                                  | 30   | 26 |
|                           | Mödling              | 20   | 47.325               | 286                                  | 20   | 19 |
|                           | Neunkirchen*         | 44   | 36.067               | Sammelsystem Grüne Tonne Neunkirchen |  |    |
|                           | St. Pölten           | 39   | 35.102               | 909                                  | 17   | 17 |
|                           | Scheibbs             | 18   | 13.881               | 511                                  | 4  | 4  |
|                           | Tulln                | 21   | 25.771               | 422                                  | 21   | 21 |
|                           | Waidhofen a.d. Thaya | 15   | 11.096               | 340                                  | 2  | 2  |
| Wiener Neustadt           | 35                   | 29.052   | 144                  | 29                                   | 23   |    |
| Wien-Umgebung             | 21                   | 43.981   | 424                  | 27                                   | 21   |    |
| Zwettl                    | 24                   | 16.224   | 611                  | 9                                    | 9  |    |
| <b>Niederösterreich</b>   | <b>573</b>           | <b>624.809</b>   | <b>10.100</b>        | <b>355</b>                           | <b>325</b>                                   |    |

\* Anderes Sammelsystem

Abbildung 13: Gemeinden mit Altstoffsammelzentren



## 4.2 Biogene Abfälle

Abbildung 14: Kompostanlagen für biogene Abfälle in NÖ 2001 nach Anlagentyp und Kapazitätskategorien

### NÖ Linie der dezentralen Kompostierung

- soviel Eigenkompostierung wie möglich (oberste Priorität!)
- Bioabfallsammlung wenn keine Eigenkompostierung möglich
- soviel landwirtschaftliche Kompostierung wie möglich
- so viele dezentrale Kleinanlagen wie möglich
- so wenig regionale Anlagen als nötig

### Aufkommen an biogenen Abfällen in NÖ (ohne Eigenkompostierung)

Die Menge der 2001 über die Kommunen gesammelten Bioabfälle (Küchenabfälle und nicht sperriger Grünschnitt) stieg im Vergleich zum Vorjahr um 4,7 Prozent (5.396 Mg) von 114.075 Mg auf 119.471 Mg (das sind 80 kg/EW im niederösterreichischen Durchschnitt).

### Sammlung biogener Abfälle

2001 waren 260.851 von 624.809 niederösterreichischen Haushalten an die Biomüllabfuhr angeschlossen. Dies entspricht 42 % der Haushalte.

### NÖ Bioabfall-Kompostierungsanlagen

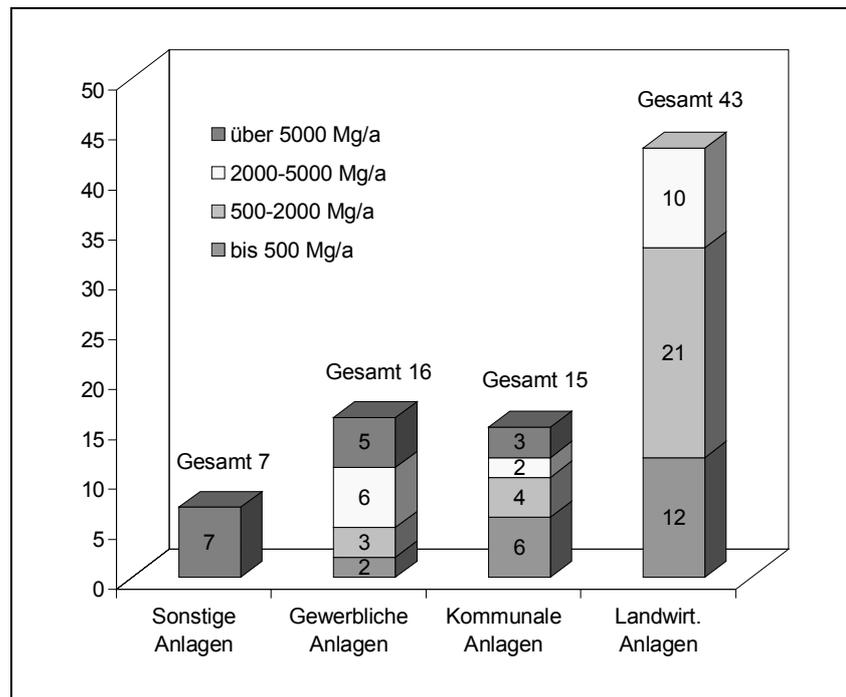
180.220 Mg biogene Abfälle (inkl. Grünschnitt) wurden 2001 in den 81 niederösterreichischen Kompostanlagen zu wert-

vollem Humus umgewandelt. Bei einer jährlichen Gesamtkapazität von 283.760 Mg entspricht dies einer Auslastung von 64 %.

43 Kompostanlagen sind in landwirtschaftliche Betriebe integriert. Weiters besitzen 15 Gemeinden, 16 Gewerbebetriebe und 7 sonstige Betreiber (das ist fünfmal die niederösterreichische Umweltschutzanstalt, ein Abfallwirtschaftsverband und ein Verein) eine Kompostanlage.

48 der insgesamt 81 Kompostanlagen sind dezentrale Kleinanlagen. 20 Anlagen sind "Kleinstanlagen" mit einer Verarbeitungskapazität bis 500 Mg/Jahr. 28 Kompostanlagen haben eine Kapazität zwischen 500 und 2.000 Mg/Jahr. 18 Anlagen können bis zu 5.000 Mg

jährlich an biogenen Abfällen aufnehmen. Mehr als 5.000 Mg jährliche Verarbeitungskapazität besteht in 15 Kompostanlagen.



**Eigenkompostierung biogener Reste**

Von 363.958 Haushalten (58 %) kann theoretisch angenommen werden, daß sie ihre biogenen Reste eigenkompostieren.

Das theoretische Eigenkompostierungspotential betrug im Jahr 2001 ohne Berücksichtigung des Bioanteils im Restmüll rund 140.727 Mg (biogene Abfälle aus Haushalten, Küchenabfälle und nicht sperriger Grünschnitt). Dazu kommen noch rund 74.502 Mg sperriger Grünschnitt, insgesamt werden in Niederösterreich somit rund 215.229 Mg biogenes Material (theoretisches Eigenkompostierungspotential) in der Eigenkompostierung verwertet (Berechnungsgang siehe Abfallwirtschaftsbericht 1995; Statistisch bereinigte Einwohner für das Biosammelsystem: 1.490.459).

Durchschnittlich 91 kg biogene Abfälle pro Einwohner wurden 2001 theoretisch im eigenen Garten verwertet (eigenkompostiert). Das theoretische Eigenkompostierungspotential von sperrigen Bioabfällen beträgt zusätzlich 48 kg/EW .

**4.3 Abfallbehandlung**

**Müllbehandlungsanlagen**

*Sortier- und Kompostieranlage Breitenau*

Kapazität: ca. 45.000 Mg/a  
 Betreiber: Grüne Tonne Recycling- und Kompostierungsgesellschaft, 2624 Breitenau (alleiniger Gesellschafter: AWV Neunkirchen, Büro: 2823 Pitten, Brunnerstraße 532)

Im Bezirk Neunkirchen erfolgt (seit 1.1.1986) flächendeckend eine Mülltrennung (Entsorgungssystem "Grüne Tonne") in Trockenmüll und in Nass- oder Biomüll. Im Sortierwerk "RHV Grüne Tonne Neunkirchen GesmbH" wird der angelieferte Trocken- und Nassmüll verarbeitet: Trockenmüll wird sortiert, aufbereitet und zum jeweiligen

Verwerter gebracht; der Nassmüll wird kompostiert. Die Reste aus beiden Behandlungsstufen werden auf der Deponie in Steinthal abgelagert.

*Müllkompostierungsanlagen der NUA*

Die Niederösterreichische Umweltschutzanstalt (NUA) verwendet seine beiden, außer Betrieb genommen Müllkompostierungsanlagen Traiskirchen und Pöchlarn als Umladestation für kommunalen Rest- und Sperrmüll.

*Restmüllkompostierungsanlage der Deponie Fischamend*

Betreiber: Ing. R. Rottner GmbH. Kleinneusiedler Straße 25, 2401 Fischamend

Die im Jahr 1997 auf dem Gelände der Deponie Fischamend

Abbildung 15: Standorte der NÖ Mülldeponien



errichtete Restmüllkompostierungsanlage wurde zu einer "Restmüll-Splitting-Anlage" modifiziert.

### Mülldeponien

Insgesamt wurden im Jahr 2001 559.313 Mg Abfälle in 12 Mülldeponien eingebracht. Das entspricht einer Abnahme von 69.689 Mg bzw. 19,7 % bezogen auf das Vorjahr.

Der gesamte Deponievolumenverbrauch für die Ablagerung der Abfallmenge von insgesamt 559.313 Mg betrug im Jahr 2001 Schätzungen zu folge 634.275 m<sup>3</sup>.

Das freie Deponievolumen betrug per 1.1.2002 5.587.914 m<sup>3</sup>. Die geplanten Erweiterungen betragen 1.075.000 m<sup>3</sup>.

Die berechneten Laufzeiten inkl. geplanter Deponieerweiterungen bewegen sich zwischen einem Jahr (Deponie Horn, Tulln und Mühldorf 2001 geschlossen) und 54 Jahren (Deponie Steinthal. Die Deponie Gmünd wird voraussichtlich entgegen den Aussagen des AWB 2000 nicht mehr in Betrieb gehen.

Tabelle 8: Deponiebetreiber

| Deponie             | Betreiber                     |
|---------------------|-------------------------------|
| MD Hohenruppersdorf | NÖ Umweltschutzanstalt        |
| MD Hollabrunn       |                               |
| MD Horn             |                               |
| MD Krems/Langenlois |                               |
| MD St. Valentin     |                               |
| MD Tulln            |                               |
| MD Fischamend       | Ing. Rottner Gmbh             |
| MD Korneuburg       | Stadtgemeinde Korneuburg      |
| MD Mühldorf         | Marktgemeinde Mühldorf        |
| RSD Steinthal       | AWV Neunkirchen               |
| MD St. Pölten       | Magistrat der Stadt St.Pölten |
| MD Stockerau        | Stadtgemeinde Stockerau       |
| MD Wr. Neustadt     | Stadt Wr. Neustadt            |

Tabelle 9: Eingebraachte Abfallmengen 2001 in NÖ Mülldeponien (in Mg)

| Deponie                          | Abfallart                          |                                  | Restmüll                          |              | Sperrmüll                          | Betriebliche Abfälle              | Baurestmassen                   | Klärschlamm                     | Friedhofsabfälle                  | Sonstige Abfälle                    | Summe |
|----------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|--------------|------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|-------|
|                                  | nicht vorbehandelt                 | vorbehandelt                     | nicht vorbehandelt                | vorbehandelt |                                    |                                   |                                 |                                 |                                   |                                     |       |
| MD Hohenrappersdorf              | 15.086                             | 0                                | 8.459                             | 0            | 5.934                              | 1.479                             | 0                               | 0                               | 4.647 *                           | 35.605                              |       |
| MD Hollabrunn                    | 15.671                             | 0                                | 3.484                             | 0            | 3.065                              | 1.571                             | 0                               | 32                              | 24.372 *                          | 48.195                              |       |
| MD Horn                          | 12.548                             | 0                                | 2.759                             | 0            | 3.138                              | 790                               | 0                               | 83                              | 788 *                             | 20.106                              |       |
| MD Krems/Langenlois              | 19.027                             | 0                                | 8.076                             | 0            | 12.469                             | 1.339                             | 0                               | 0                               | 1.468 *                           | 42.379                              |       |
| MD St. Valentin                  | 14.659                             | 0                                | 2.717                             | 0            | 6.957                              | 1.255                             | 0                               | 32                              | 24.070 *                          | 49.690                              |       |
| MD Tulln                         | 0                                  | 0                                | 0                                 | 0            | 2                                  | 13                                | 0                               | 0                               | 4                                 | 19                                  |       |
| MD Fischamend                    | 28.317                             | 0                                | 6.074                             | 0            | 53.881                             | 23                                | 0                               | 302                             | 1.300                             | 89.897                              |       |
| MD Korneuburg                    | 8.114                              | 0                                | 1.028                             | 0            | 296                                | 74                                | 0                               | 86                              | 271                               | 9.869                               |       |
| MD Mühdorf                       | Einbringungsverbot                 |                                  |                                   |              |                                    |                                   |                                 |                                 |                                   |                                     |       |
| RSD Steinthal                    | 0                                  | 16.857                           | 2.886                             | 0            | 950                                | 0                                 | 0                               | 0                               | 81                                | 20.774                              |       |
| MD St. Pölten                    | 62.288                             | 0                                | 25.296                            | 0            | 38.612                             | 63.641                            | 2.309                           | 395                             | 1.008                             | 193.549                             |       |
| MD Stockerau                     | 10.673                             | 0                                | 0                                 | 0            | 0                                  | 80                                | 0                               | 0                               | 350                               | 11.103                              |       |
| MD W.r. Neustadt                 | 16.060                             | 610                              | 3.460                             | 0            | 1.697                              | 12.885                            | 0                               | 184                             | 3.231                             | 38.127                              |       |
| <b>Summe</b>                     | <b>202.443</b><br><b>(36,19 %)</b> | <b>17.467</b><br><b>(3,12 %)</b> | <b>64.239</b><br><b>(11,49 %)</b> | <b>0</b>     | <b>127.001</b><br><b>(22,71 %)</b> | <b>83.150</b><br><b>(14,87 %)</b> | <b>2.309</b><br><b>(0,41 %)</b> | <b>1.114</b><br><b>(0,20 %)</b> | <b>61.590</b><br><b>(11,01 %)</b> | <b>559.313</b><br><b>(100,00 %)</b> |       |
| <b>Summe Rest- und Sperrmüll</b> | <b>284.149</b><br><b>(50,80 %)</b> |                                  |                                   |              |                                    |                                   |                                 |                                 |                                   |                                     |       |

\* ... Umladung, Reststoffe

Tabelle 10: Entwicklung der eingebrachten Abfallmengen 1997 – 2001 in NÖ Mülldeponien (in Mg)

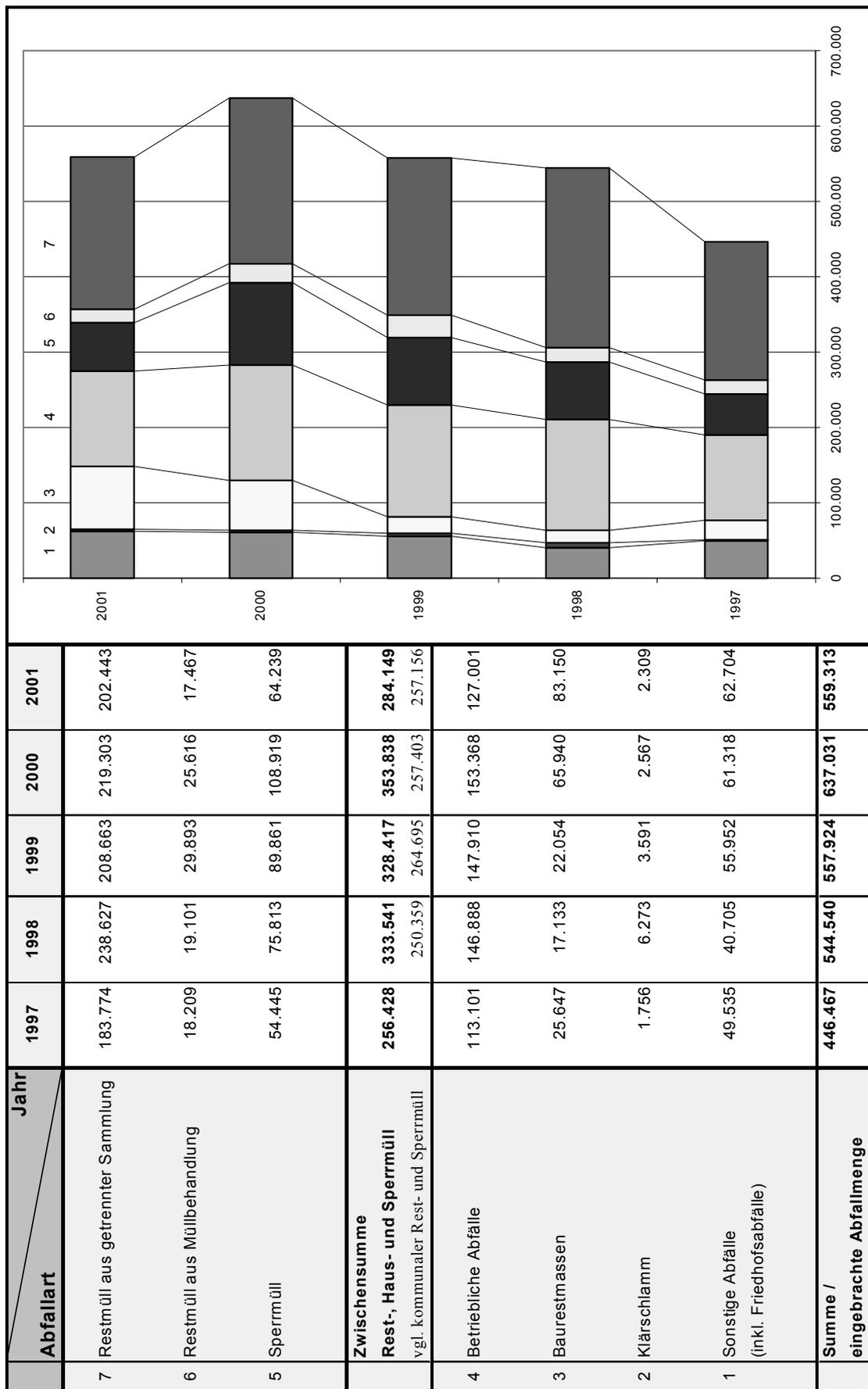


Tabelle 11: Mülldeponievolumenverbrauch 2001 in NÖ

| Deponie                  | freies Deponie-<br>volumen per<br>1.1.2001 [m <sup>3</sup> ] | Korrekturen des<br>freien<br>Deponievolumen<br>per 1.1.2001 [m <sup>3</sup> ] | freies Deponie-<br>volumen per<br>1.1.2002 [m <sup>3</sup> ] | Deponievolumen-<br>verbrauch 2001<br>(berechnet) [m <sup>3</sup> ] | deponierte<br>Abfallmenge 2000<br>[Mg] | konkret geplante<br>Erweiterungen<br>[m <sup>3</sup> ] | Laufzeit bis Ende<br>(inkl.<br>Deponieerweiterung, lt.<br>Angaben der Betreiber) |
|--------------------------|--|---|--|--|--|--|--|
| MD Hohenruppersdorf      | 530.000  |   | 490.000  | 40.000   | 35.605                                 |  | 2013   |
| MD Hollabrunn            | 480.000  |   | 430.000  | 50.000   | 48.195                                 |  | k.A.   |
| MD Horn                  | 40.000   | -35.000   | 20.000   | 20.000   | 20.106                                 |  | 2002   |
| MD Krems/Langenlois      | 170.000  |   | 120.000  | 50.000   | 42.379                                 | 420.000  | 2003   |
| MD St. Valentin          | 900.000  |   | 849.000  | 51.000   | 49.690                                 |  | 2013   |
| MD Tulln                 | 500  |   | 0  | 500  | 19                                     |  | 2000   |
| MD Fischamend            | 675.000  |   | 576.000  | 99.000   | 89.897                                 | 575.000  | 2010   |
| MD Korneuburg            | 5.109  |   | 0  | 5.109  | 9.869                                  | 80.000   | 2003   |
| MD Mühdorf <sup>*)</sup> | 10.500   |   | 10.500   | 0  | 0                                      |  |  |
| RSD Steinthal            | 1.002.421  |   | 981.647  | 20.774   | 20.774                                 |  | 2056   |
| MD St. Pölten            | 1.000.000  |   | 750.000  | 250.000  | 193.549                                |  | 2024   |
| MD Stockerau             | 70.000   |   | 40.000   | 30.000   | 11.103                                 |  | 2004   |
| MD Wr. Neustadt          | 1.338.659  |   | 1.320.767  | 17.892   | 38.127                                 |  | 2026   |
| <b>Summen</b>            | <b>6.222.189</b>   | <b>-35.000</b>  | <b>5.587.914</b>   | <b>634.275</b>   | <b>559.313</b>                         | <b>1.075.000</b>                                       |  |

\*) Einbringungsverbot

### **Künftige Behandlung und Entsorgung**

Gemäß Deponieverordnung (BGBl. Nr. 164/1996) und Wasserrechtsgesetz-Novelle Depo-nien (BGBl. Nr. 59/1997) sind spätestens ab dem 1. Jänner 2004 Abfälle vor deren Depo-nierung vor zu behandeln, so dass deren Anteil an organi-schem Kohlenstoff weniger als 5 Masseprozent (%TS) beträgt oder der obere Heizwert von 6000 kJ/kg TS unterschritten wird. Das im November 2002 in Kraft tretende Abfallwirtschafts-gesetz 2002 drängt verstärkt auf Vermeidung und Verwertung von Abfällen in Richtung Ökoeffizienz.

Hinsichtlich der Erfüllung der oben erwähnten gesetzlichen Vorgaben sind die 23 Gemein-deverbände und die Nichtver-bandsgemeinden aufgerufen, die notwendigen organisatori-schen und technischen Rah-menbedingungen zu schaffen.

#### *Thermische Restmüllbehand-lung und -verwertung:*

Zum Zwecke der Umsetzung der Deponieverordnung (2004) und dem damit in Zusammen-hang stehenden Beschluss des Landes Niederösterreich zur Restmüllverbrennung als die "ökologisch sinnvollste Art der Restmüllverwertung" wurde am 26. Juni 1996 die NÖ Beteili-gungsgesellschaft für Abfallwirt-schaft und Umweltschutz GmbH (NÖ BAWU) gegründet. Die BA-WU ist eine Gesellschaft von 20 NÖ Abfallverbänden und Statu-darstädten. Sie erteilte im Som-

mer 2001 der AVN/EVN den Auftrag zur Müllverbrennung (zu einem Preis von 126,16 €/ Tonne Müll).

Mit einer Spatenstichfeier am Samstag, 6. Oktober 2001, wur-de der Baubeginn der Müllver-brennungsanlage in Zwenten-dorf gefeiert (Invest-itions-volumen: zwei Milliarden Schil-ling; Verwertungskapazität: 154.000 Mg niederösterrei-chischer Hausrest- und Sperrmüll pro Jahr, Gesamtkapazität: 300.000 Mg/a, erster geplanter Probebetrieb bereits im Frühjahr 2003).

Allen übrigen Gemeinden und Verbänden stehen ab 01.01. 2004 ebenfalls die Verwertungs-kapazitäten der Verbrennungs-anlage Zwentendorf und dar-über hinaus nach 2004 drei bis vier große Mechanisch Biologi-sche Restmüllbehandlungsanla-gen (MBA) zur Verfügung (geplante Anlagen in Stockerau, St.Pölten Stadt, Neunkirchen, Wr. Neustadt).

#### *Ökologische und ökonomische Optimierung der Sammelsysteme 2004*

In einem Projekt des Landes mit dem Titel "Ökologische und ökonomische Optimierung der Sammelsysteme 2004" wurden 2001/2002 die Entscheidungs-grundlagen und umsetzungsori-entierten Ansätze für Struk-turanpassungen des Nieder-österreichischen Abfallwirt-schaftssystems hinsichtlich der Deponieverordnung (2004) erar-beitet. Die theoretischen Ab-handlungen klären, ob, inwie-

weit und in welcher Weise be-stehende Sammel- und Trans-portsysteme in Zukunft aus öko-nomischer und ökologischer Sicht optimiert und umgestellt werden müssen.

Die Umorganisation und der Auf- und Ausbau der erforderli-chen Logistiksysteme (Trans-portmodelle, Umladestatio-nen,..) ist bereit im Gange, da bis Ende 2003 alle Vorkehrun-gen für einen reibungsloses Funktionieren des NÖ Abfall-wirtschaftssystems zeitgerecht getroffen werden müssen. Der NÖ Rest- und Sperrmüll der Ab-fallverbände soll großteils mit der Bahn zur Müllverbrennungs-anlage in Zwentendorf-Dürnrohr transportiert werden. Zu diesem Zweck sind derzeit ca. 10 Umla-destationen für 90% des gesam-melten Rest- und Sperrmülls geplant [Amstetten, Hohenrup-persdorf (Gänserndorf), Hollab-runn, Horn (nur Bahnverla-dung), Himberg, Krems, Möd-ling, Pöchlarn, Traiskirchen (od. Himberg), Zwettl, Wr. Neu-stadt]. 10 % werden direkt von angrenzenden Gemeinden/ Verbänden angeliefert.



*Notizen:*

4

## 5. Kosten und Förderungen

### 5.1 Entsorgungskosten

Niederösterreichweit wurden im Jahr 2001 ca. 88 Mio € für Entsorgungszwecke ausgegeben. In diesen Kosten ist die Abfall-

entsorgung von Schulen, Kindergärten, Betrieben etc., welche über die Gemeinde mitentsorgt wurden, inkludiert.

Ein direkter Vergleich der Kosten ist auf Grund der unterschiedlichen Strukturen der Ent-

sorgung und der Verbände nicht möglich.

Tabelle 12: Entsorgungskosten 2001 (in € 1.000 exkl. Ust)

| Stadt/Bezirk            |                      | Kosten | Gesamtkosten  |
|-------------------------|----------------------|--------|---------------|
| Statutarstadt           | Krems a.d. Donau     |        | 1.788         |
|                         | St. Pölten           |        | 3.561         |
|                         | Waidhofen a.d. Ybbs  |        | 625           |
|                         | Wr. Neustadt         |        | 3.070         |
| Bezirk                  | Amstetten            |        | 6.510         |
|                         | Baden                |        | 8.479         |
|                         | Bruck a.d. Leitha    |        | 3.290         |
|                         | Gänserndorf          |        | 7.393         |
|                         | Gmünd                |        | 2.267         |
|                         | Hollabrunn           |        | 3.620         |
|                         | Horn                 |        | 2.327         |
|                         | Korneuburg           |        | 5.720         |
|                         | Krems                |        | 3.268         |
|                         | Lilienfeld           |        | 626           |
|                         | Melk                 |        | 4.160         |
|                         | Mistelbach           |        | 2.892         |
|                         | Mödling              |        | k.A.          |
|                         | Neunkirchen          |        | 3.248         |
|                         | St. Pölten           |        | 4.775         |
|                         | Scheibbs             |        | 1.753         |
|                         | Tulln                |        | 4.655         |
|                         | Waidhofen a.d. Thaya |        | 1.176         |
|                         | Wiener Neustadt      |        | 3.471         |
|                         | Wien-Umgebung        |        | 8.070         |
| Zwettl                  |                      | 1.561  |               |
| <b>Niederösterreich</b> |                      |        | <b>88.305</b> |

| Stadt/Verband           |                      | Kosten | Gesamtkosten  |
|-------------------------|----------------------|--------|---------------|
| Stadt                   | Krems a.d. Donau     |        | 1.788         |
|                         | St. Pölten           |        | 3.561         |
|                         | Waidhofen a.d. Ybbs  |        | 625           |
|                         | Wr. Neustadt         |        | 3.070         |
|                         | Korneuburg           |        | 896           |
|                         | Stockerau            |        | 2.194         |
| Verband                 | Amstetten            |        | 6.510         |
|                         | Baden                |        | 8.479         |
|                         | Bruck a.d. Leitha    |        | 3.195         |
|                         | Gänserndorf          |        | 6.226         |
|                         | Gmünd                |        | 2.267         |
|                         | Hollabrunn           |        | 3.398         |
|                         | Horn                 |        | 2.327         |
|                         | Korneuburg           |        | 1.797         |
|                         | Krems                |        | 2.471         |
|                         | Lilienfeld           |        | 558           |
|                         | Melk                 |        | 4.160         |
|                         | Mistelbach           |        | 1.044         |
|                         | Laa an der Thaya     |        | 657           |
|                         | Wolkersdorf          |        | 885           |
|                         | Mödling              |        | k.A.          |
|                         | Neunkirchen          |        | 3.248         |
|                         | St. Pölten           |        | 4.233         |
|                         | Scheibbs             |        | 1.753         |
|                         | Tulln                |        | 5.596         |
|                         | Waidhofen a.d. Thaya |        | 1.176         |
| Wiener Neustadt         |                      | 3.471  |               |
| Schwechat               |                      | 3.531  |               |
| Zwettl                  |                      | 1.561  |               |
| <b>Summe Verbände</b>   |                      |        | <b>68.543</b> |
| Nichtverbandsgemeinden  |                      |        | 7.628         |
| <b>Niederösterreich</b> |                      |        | <b>88.305</b> |

## 5.2 Förderungen

Das NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992, LGBl 8240, sieht im § 7 Förderungsmaßnahmen für die Abfallvermeidung und -verwertung vor. Nach Maßgabe, der im Voranschlag des Landes Niederösterreich vorgesehenen Mittel, hat das Land Anreize in Form von Subventionen zur Realisierung der im Gesetz vorgesehenen Ziele anzubieten.

Die in der Landtagssitzung vom 5. August 1999 angenommenen "Richtlinien zur Förderung von abfallwirtschaftlichen Maßnahmen" im Sinne des § 7 NÖ AWG 1992 tragen den Intentionen des Landes Niederösterreich hinsichtlich der Abfallverwertung und -vermeidung Rechnung.

Ziel der Förderaktion ist die getrennte Erfassung von Abfällen durch bauliche Maßnahmen, welche deren Verwertung und Behandlung erleichtern (Errichtung von Altstoffsammelzentren, Altstoffsammelninseln etc.), sowie Investitionen von Anlagen,

die eine Vermeidung von Abfällen bewirken oder zur Verwertung kommunaler Abfälle dienen bzw. die Menge der einer Behandlung zuzuführenden Abfälle verringern. Desweiteren ist es möglich, die Erprobung abfallwirtschaftlicher Maßnahmen durch Pilotprojekte durchzuführen.

Gemäß den angesprochenen Richtlinien ist es möglich, hauptsächlich Gemeinden und Gemeindeverbände unter vorgegebenen Rahmenbedingungen (Einklang mit dem NÖ Abfallwirtschaftskonzept sowie mit den Zielen und Grundsätzen des NÖ AWG 1992) zu fördern. Darüberhinaus ist auch die Förderung von Wirtschaftsunternehmen, im Falle der überwiegenden Tätigkeit für Gebietskörperschaften, möglich. Die vollständigen Richtlinien sind im Internet unter der Adresse <http://www.noe.gv.at/umwelt/abfall.htm> abrufbar.

Im Jahr 2001 erhielten aus diesem Titel 27 Gemeinden, 12 Gemeindeverbände, drei Vereine sowie sieben Wirtschafts-

unternehmen nicht rückzahlbare Beihilfen in der Höhe von € 729.764,--).

Desweiteren wird im Rahmen der Förderung von abfallwirtschaftlichen Maßnahmen im Sinne des § 7 NÖ AWG 1992 die Anschaffung von Geschirrwaschmobilen zur Vermeidung von Einweggeschirr unterstützt.

Gemäß § 22 Abs.1 Z. 2 Finanzausgleichsgesetz 1997 gewährt der Bund den Gemeinden Zuschüsse zur Förderung des Umweltschutzes, insbesondere der Errichtung und Verbesserung von Müllbeseitigungsanlagen. Im Jahr 2001 erhielten aus diesem Titel 33 Gemeinden und sechs Verbände Zuschüsse.

Für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurden vom Land NÖ Förderungen im Ausmaß von € 226.369,-- an den NÖ Abfallwirtschaftsverein bzw. an die Verbände vergeben .

5



*Notizen:*

## 6. Jahresrückblick

Die Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung führte in Zusammenarbeit mit den NÖ Abfallverbänden und Städten sowie dem NÖ Abfallwirtschaftsverein folgende Projekte und Aktionen im Jahr 2001 landesweit durch.

### 6.1 Schwerpunkt E-Schrott

#### ***E-Schrott-Schwerpunkt in Niederösterreich***

Nach Pilotprojekten haben die Abfallverbände und Städte mit Hilfe des Landes eine bürgernahe Sammlung und ökologische Verwertung der E-Schrott-Abfälle organisiert. Gesammelt wird in sechs Kategorien, wobei wertvolle Altstoffe wie Kupfer, Messing und Aluminium über spezielle Aufbereitungsverfahren wieder in den industriellen Materialkreislauf rückgeführt werden. Durch die landesweiten Aktivitäten soll das Sammelergebnis auf vier Kilo E-Schrott pro Einwohner und Jahr gesteigert werden (1999: 0,8 kg/EW), denn ab 2004/2005 wird die Sammlung der Elektroaltgeräte in Österreich verpflichtend sein.

#### ***Verwertungsinitiative Sperrmüll Grafenwörth***

Im Sommer 2001 wurde die Verwertungsinitiative Sperrmüll (VISP) Grafenwörth vom Gemeindeverband für Abfallbeseitigung in der Region Tulln eröffnet. Das sozialökonomische Beschäftigungsprojekt mit dem Betätigungsfeld Elektro- bzw. Elektronikschrott-Behandlung liefert als Pilotprojekt wertvolle Entscheidungsgrundlagen über das notwendige und sinnvolle Ausmaß einer landesweiten Intensivierung der E-Schrott-Sammlung. Die VISP GesmbH Grafenwörth ist ein Projekt, bei dem Elektroaltgeräte von Langzeitarbeitslosen gesammelt und recycelt bzw. repariert werden. Dieser E-Schrott wird dann bei der Firma VISP demontiert und einer ökologischen Verwertung zugeführt.

Dadurch kann die Lösung zweier Problembereiche, einerseits die Reduktion der Langzeitarbeitslosigkeit und andererseits die Reduktion der Abfälle, erreicht werden. Elektronikschrott zählt derzeit zu den Abfallfraktionen mit den höchsten Zuwachsraten.

#### ***E-Schrott-Gala in Hollabrunn***

Damit das Sammeln von E-Schrott nicht nur für die Umwelt ein Gewinn ist, haben die

niederösterreichischen Abfallverbände ein E-Schrott-Quiz ausgespielt. Die über 800 Gewinner aus allen Bezirken des Landes waren zu einer E-Schrott-Gala am 25. Oktober 2001 in den Stadtsaal von Hollabrunn eingeladen.

In einer spannenden Quizshow, der "Elektronischen Müllionenshow", ging es um Preise im Wert von über 18.000 Euro. Zu gewinnen gab es unter anderem Reparaturgutscheine, Geschenkkörbe mit Produkten aus Niederösterreich, Ballonfahrten, "All inclusive"-Wochenenden im Schloss Drosendorf, Top-Elektro- und Elektronikgeräte sowie einen 50.000-Schilling-Energie-Gutschein (3.633,64 Euro) der EVN.

#### ***Ein Jahr E-Schrott-Sammlung in Niederösterreich***

Bei der Abfallenquête 2001 am 30. November 2001 im NÖ Landtagssitzungssaal konnte eine erste Bilanz ein Jahr nach Einführung der Elektronikschrott-Sammlung in Niederösterreich gezogen werden. Eine Videopräsentation, Vorträge zu rechtlichen Vorgaben und Entwicklungen sowie den Auswirkungen auf Gemeinden und Abfallverbände waren ebenso Teil des Programms wie Diskussionen zu den Themen

“Grenzen der Aufarbeitung und Zerlegung aus Sicht der Behandler” und “Verwertungsmöglichkeiten”.

Schließlich wurden die Müllometer 2000 von Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka an die Abfallverbände überreicht.

## 6.2 Weitere Projekte und Aktionen

### Bioanteil im Restmüll reduzieren

19 Kilogramm biogene Abfälle pro Kopf und Jahr landen derzeit in Niederösterreich im Restmüll. Dieser Wert soll aus Gründen des Stoffkreislaufes und der Optimierung zukünftiger Verbrennungswerte auf unter zehn Kilogramm sinken. 40 Prozent des Biomülls stammen aus Küchenabfällen, 28 Prozent aus nicht sperrigem Gartenabfall, 32 Prozent aus sperrigem Gartenabfall. Zu 50 bis 60 Prozent wird dieser Biomüll in Eigenkompostierung verarbeitet und hilft so, Müllgebühren zu sparen.

Als mittlerweile ernsthafte Alternative gemäß der dezentralen NÖ Kompoststrategie-Leitlinie für möglichst viel Eigenkompostierung bietet sich seit einiger Zeit der Wurmkompost überall dort an, wo der Mengenanfall nicht groß genug ist und sich die Biotonne nicht rechnet. Die landesweit in den Schulen propagierte Wurmkompost eignet sich dazu, Verrottungssituationen und Stoffkreisläufe anschaulich zu machen.

### Biowaste Conference in St.Pölten

15 Nationen aus mittel- und osteuropäischen Ländern nahmen vom 15. bis 17. Mai 2001 an der Biowaste Conference (<http://www.biowaste.at>) in St. Pölten teil. Es ist ein gemeinsames Projekt der beiden Bundesländer Niederösterreich und Wien und verfolgt das Ziel eines “Know-how-Transfers” auf dem Gebiet der Bioabfallwirtschaft.

Neben internationalen Fachvorträgen wollen die Veranstalter zeigen, wie die Bioabfallwirtschaft in Abhängigkeit von der Siedlungsstruktur unterschiedlich organisiert werden muss. Dezentrale Lösungen ermöglichen kurze Transportwege und eine Vor-Ort-Verwertung. Auf das Bioabfallsystem angewandt, bedeutet dies eine Kombination von Eigenkompostierung, landwirtschaftlicher Kompostierung und Werkskompostierung, je nach den örtlichen Gegebenheiten.

### Vier neue Gemeinden bei NÖ Abfallwirtschaftsverbänden

Im Zuge der Strukturoptimierung sind vier neue Gemeinden sind NÖ Abfallwirtschaftsverbänden beigetreten: die Marktgemeinde Bisamberg (Verband Korneuburg), die Marktgemeinde Spannberg (Verband Gänserndorf), die Stadtgemeinde Mautern an der Donau (Verband Krems) und die Stadtgemeinde Jaidhof (Verband Krems).

### “Mehrweg statt Einweg” für abfallarme Feste

Ziel ist es, eine flächendeckende Ausstattung mit Geschirrmobilen zu erreichen, sodass pro Abfallwirtschaftsverband zumindest ein Geschirrmobil zum Verleih bereitsteht. 2001 konnten bereits bei 16 NÖ Abfallwirtschaftsverbänden Geschirrmobile ausgeliehen werden.

Um Abfallvermeidung bei Festen zu unterstützen, fördert die Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung auf Basis des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes die Anschaffung von Geschirrmobilen mit Inventar und Spüleinrichtung.

Das Geschirrmobil, das mit Mehrweggeschirr und Spülmöglichkeiten ausgerüstet ist, kennzeichnet drei wesentliche Effekte: umweltrelevante Ansätze, finanzielle Vorteile und gastronomische Werte. Die finanziellen Vorteile beziehen sich einerseits auf die niedrigeren Anschaffungskosten, die durch die Förderung des Landes ermöglicht werden, und andererseits auf die Ersparnis der Entsorgungskosten des Einweg-Plastikgeschirrs sowie die Platzreinigung nach Beendigung des Festes. Beim Geschirrmobil fallen für den Veranstalter lediglich Kosten in Form einer Mietgebühr von ca. 1.500 Schilling pro Veranstaltungstag an.

### **Optimierung der getrennten Sammlung in Wohnhausanlagen**

Das Forschungsprojekt "Optimierung der getrennten Sammlung in Wohnhausanlagen" wurde mit den Abfallverbänden Schwechat, Baden, Bruck an der Leitha und Tulln durchgeführt.

Restmüllanalysen in den letzten Jahren haben gezeigt, dass sich in Wohnhausanlagen bis zu 50 Prozent Anteil von Wertstoffen im Restmüll befinden. Durch Begehung, Überprüfung des Behälterstandes, Sortieranalysen, Infoveranstaltungen und durch Befragung der Bewohner wurden Ursachen für diese Fehlwürfe aufgezeigt. Die größten Veränderungen konnten in jenen Wohnhausanlagen festgestellt werden, in denen Maßnahmen zur Optimierung des Sammel-systems mit Information kombiniert wurden. Hier erhöhte sich etwa der Anteil getrennt gesammelter Bioabfälle von 59 auf 67 Prozent. Mit 40 Prozent am stärksten reduzierte sich die Menge an Altpapier im Restmüll, vor allem durch die Aufstellung zusätzlicher Altpapier-tonnen. Besonders positiv aufgenommen wurde auch die Verteilung kompostierbarer Bio-sammelsäcke.

### **Optimierung der Altpapier-sammlung**

Für die Altpapiersammlung stehen derzeit 263.000 Behälter in ganz Niederösterreich zur Verfügung. In Niederösterreich stieg die Menge des gesammelten Altpapiers auf 104.000 Mg

im Jahr 2001 an. Der Erfas-sungsgrad im Holsystem, der bei 88 Prozent liegt, sowie der sensationelle Wert von nur 1,5 Prozent Fehlwürfen soll weiter ausgebaut werden.

Eigene Kartonage-Sammlungen in Altstoffsammelzentren, die Verkürzung der Abfuhrintervalle, Aufklärung und Beratung sollen eine Optimierung der Wiederverwertung mit sich bringen. Die volkswirtschaftlichen Kosten der Altpapiersammlung sind in jedem Fall günstiger als jede Form der Entsorgung, inklusive Verbrennung.

Da der Anteil des Verpackungsmaterials im Altpapier gestiegen ist, verstärkt sich die Forderung des AWV nach einer österreichweiten Papiererzeugungsverordnung.



*Notizen:*

6

# Anhang: Kontaktadressen, Internet-Adressen, Rechtsquellen, Publikationen

## A.1 Kontaktadressen

### NÖ Abfallwirtschaftsverein (NÖ AWV) - <http://www.noe-awv.at>

Interessensvertretung der Abfallwirtschaftsverbände, Förderung des Erfahrungsaustausches und der gemeinsamen Arbeit, regionsübergreifende Zusammenarbeit in abfallwirtschaftlichen Angelegenheiten  
Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29B, Postfach 37  
3109 St. Pölten  
Tel.: 02742/230060  
e-mail: [office@noeawv.at](mailto:office@noeawv.at)

### NÖ Abfallwirtschaftsverbände - <http://www.abfallverband.at>

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region AMSTETTEN</b></p> <p>Schmidlstraße 12<br/>3300 Amstetten<br/>Tel.: 07472/65542<br/><a href="mailto:gvuamstetten@comteam.at">gvuamstetten@comteam.at</a></p>   | <p><b>Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk BADEN</b></p> <p>Schulweg 6<br/>2441 Mitterndorf an der Fische<br/>Tel.: 02234/74155<br/><a href="mailto:office@gvabaden.at">office@gvabaden.at</a></p> |
| <p><b>Gemeindeverband für Abfallbehandlung im Bezirk BRUCK AN DER LEITHA</b></p> <p>Stefaniegasse 2<br/>2460 Bruck/L.<br/>Tel.: 02162/65556<br/><a href="mailto:office@gabl-bruck.at">office@gabl-bruck.at</a></p> | <p><b>Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Verwaltungsbezirk GÄNSERNDORF</b></p> <p>Harrasser Straße 17<br/>2223 Hohenruppersdorf<br/>Tel.: 02574/8954<br/><a href="mailto:office@gvu-gf.at">office@gvu-gf.at</a></p>          |
| <p><b>Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk GMÜND</b></p> <p>Schremser Straße 19<br/>3950 Gmünd<br/>Tel.: 02852/54701<br/><a href="mailto:gvgmueund@netway.at">gvgmueund@netway.at</a></p>     | <p><b>Gemeindeverband für die Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Bezirk HOLLABRUNN</b></p> <p>Badhausgasse 19<br/>2020 Hollabrunn<br/>Tel.: 02952/5373<br/><a href="mailto:gvhollabrunn@netway.at">gvhollabrunn@netway.at</a></p>      |
| <p><b>Gemeindeabfallwirtschaftsverband HORN</b></p> <p>Mold 89<br/>3580 Horn<br/>Tel.: 02982/53310-0<br/><a href="mailto:avh.horn@aon.at">avh.horn@aon.at</a></p>  | <p><b>Gemeindeabfallwirtschaftsverband des Verwaltungsbezirkes KORNEUBURG</b></p> <p>Untere Hauptstraße 17<br/>2004 Niederhollabrunn<br/>Tel.: 02269/2622<br/><a href="mailto:gav.ko@aon.at">gav.ko@aon.at</a></p>                           |

A

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk KREMS</b></p> <p>Kamptalstraße 85<br/>3550 Langenlois<br/>02734/32333<br/><a href="mailto:guvkremms@gemeindeverbandkremms.at">guvkremms@gemeindeverbandkremms.at</a></p> | <p><b>Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk LAA/THAYA</b></p> <p>Stadtplatz 43<br/>2136 Laa/Thaya<br/>Tel.: 02522/84300<br/><a href="mailto:muck@laa.at">muck@laa.at</a></p>   |
| <p><b>Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz im Bezirk LILIENFELD</b></p> <p>Hauptstraße 5<br/>3170 Hainfeld<br/>Tel.: 02764/2246-74<br/><a href="mailto:gvalilienfeld@netway.at">gvalilienfeld@netway.at</a></p>               | <p><b>Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk MELK</b></p> <p>Wieselburger Straße 2<br/>3240 Mank<br/>Tel.: 02755/2652<br/><a href="mailto:gemeindeverband@gvumelk.at">gemeindeverband@gvumelk.at</a></p>                      |
| <p><b>Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk MISTELBACH</b></p> <p>Hauptplatz 6<br/>2130 Mistelbach<br/>Tel.: 02572/2515-244<br/><a href="mailto:gaum@mistelbach.noel.gv.at">gaum@mistelbach.noel.gv.at</a></p>             | <p><b>Gemeindeverband für die Abfallbeseitigung im Bezirk MÖDLING</b></p> <p>Südstadtzentrum 1/20<br/>2344 Maria Enzersdorf<br/>Tel.: 02236/73940<br/><a href="mailto:gvamodling@kabsi.at">gvamodling@kabsi.at</a></p>                                 |
| <p><b>Abfallwirtschaftsverband NEUNKIRCHEN</b></p> <p>Brunnerstraße 532<br/>2823 Pitten<br/>Tel.: 02627/82396<br/><a href="mailto:awv-neunkirchen@netway.at">awv-neunkirchen@netway.at</a></p>   | <p><b>Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk ST. PÖLTEN</b></p> <p>Hötzendorfstr. 13<br/>3100 St. Pölten<br/>Tel.: 02742/71117<br/><a href="mailto:gemeindeverband@gvu-stpoelten.at">gemeindeverband@gvu-stpoelten.at</a></p> |
| <p><b>Gemeindeverband für Umweltschutz im Bezirk SCHEIBBS</b></p> <p>Petzelsdorfer Str. 35<br/>3251 Purgstall<br/>Tel.: 07489/30035<br/><a href="mailto:gvuscheibbs@purgstall.at">gvuscheibbs@purgstall.at</a></p>                             | <p><b>Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum SCHWECHAT</b></p> <p>Hauptplatz 5<br/>2432 Schwadorf<br/>Tel.: 02230/2418<br/><a href="mailto:schwechat@abfallverband.at">schwechat@abfallverband.at</a></p>  |
| <p><b>Gemeindeverband für Abfallbeseitigung im Bezirk TULLN</b></p> <p>Minoritenplatz 1<br/>3430 Tulln<br/>Tel.: 02272/61344<br/><a href="mailto:abfallverband@tulln.at">abfallverband@tulln.at</a></p>  | <p><b>Gemeindeverband für Aufgaben der Abfallwirtschaft im Verwaltungsbezirk WAIDHOFEN/THAYA</b></p> <p>Raiffeisenpromenade 2/1/8<br/>3830 Waidhofen/Thaya<br/>Tel.: 02842/51223-12<br/><a href="mailto:office@gvawt.at">office@gvawt.at</a></p>       |

A

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Gemeindeabfallwirtschaftsverband im Gerichtsbezirk WOLKERSDORF *</b></p> <p>Harrasserstr. 17<br/>2223 Hohenruppersdorf 100<br/>Tel.: 02574/8954<br/><a href="mailto:office@gvu-gf.at">office@gvu-gf.at</a></p>                            | <p><b>Abfallwirtschaftsverband WIENER NEUSTADT</b></p> <p>Heideansiedlung<br/>2751 Steinabrückl<br/>Tel.: 02622/43132<br/><a href="mailto:abfall@wiener-neustadt.at">abfall@wiener-neustadt.at</a></p>                               |
| <p><b>Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung im Bezirk ZWETTL</b></p> <p>Am Statzenberg 2<br/>3910 Zwettl<br/>Tel.: 02822/53735<br/><a href="mailto:gemeindeverband@gvzwettl.at">gemeindeverband@gvzwettl.at</a></p>          |  |
| <p><b>Abfallwirtschaftsamt KREMS/DONAU</b></p> <p>Rechte Kremszeile 64<br/>3500 Krems<br/>Tel.: 02732/801-650<br/><a href="mailto:awa@krems.gv.at">awa@krems.gv.at</a></p>  | <p><b>Stadtgemeinde KLOSTERNEUBURG Müllbeseitigung</b></p> <p>Wienerstraße 82<br/>3400 Klosterneuburg<br/>Tel.: 02243/444 – 259<br/><a href="mailto:muellbeseitigung@klosterneuburg.net">muellbeseitigung@klosterneuburg.net</a></p> |
| <p><b>Magistrat der Landeshauptstadt ST. PÖLTEN Abt. IV / Wirtschaftshof</b></p> <p>Weiterner Str. 40<br/>3100 St. Pölten<br/>Tel.: 02742/333-3601<br/><a href="mailto:wirtschaftshof@st-poelten.gv.at">wirtschaftshof@st-poelten.gv.at</a></p> |  |

\* Die Geschäftsführung wurde vom Verband Gänserndorf übernommen

Stand: Juli 2002

A

**Mitglieder des NÖ Abfallwirtschaftsvereines (NÖ AWW)**

**23 Abfallwirtschaftsverbände:** Amstetten, Baden, Bruck/Leitha, Gänserndorf, Gmünd, Hollabrunn, Horn, Korneuburg, Krems, Laa/Thaya, Lilienfeld, Melk, Mistelbach, Mödling, Neunkirchen, St. Pölten, Scheibbs, Schwechat, Tulln, Waidhofen/Thaya, Wiener Neustadt, Wolkersdorf, Zwettl

**1 Nichtverbandsgemeinde:** Stadtgemeinde Klosterneuburg

**2 Statutarstädte:** Krems/Donau, St. Pölten

**Land Niederösterreich:** Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (RU3)

**Mitglieder der NÖ Beteiligungsgesellschaft für Abfallwirtschaft und Umweltschutz Ges.m.b.H (NÖ BAWU Ges.m.b.H.)**

Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29B

3109 St.Pölten

Tel.: 02742/230060

<http://www.bawu.at>

**19 Abfallwirtschaftsverbände:** Amstetten, Baden, Bruck/Leitha, Gänserndorf, Gmünd, Hollabrunn, Horn, Korneuburg, Krems/Land, Laa/Thaya, Melk, Mistelbach, Scheibbs, Schwechat, Tulln, Waidhofen/Thaya, Wiener Neustadt, Wolkersdorf, Zwettl

**1 Statutarstadt:** Krems/Stadt

geplanter Beitritt: Mödling

**Bundesstellen**

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft</b><br/>         Fachliche und rechtliche Angelegenheiten der Abfallwirtschaft, der Altlastensanierung und der Siedlungswasserwirtschaft</p> <p>Stubenbastei 5<br/>         1010 Wien<br/>         Tel.: 01/51522-0</p> | <p><b>Umweltbundesamt (UBA)</b></p> <p>Erstellung von Fachgrundlagen im Bereich Abfallwirtschaft, Erfassen der Abfallmengendaten, Zentralstelle des Abfalldatenverbundes für gefährliche Abfälle</p> <p>Spittelauer Lände 5<br/>         1090 Wien<br/>         Tel.: 01/31304</p> |
|--|--|

**Landesstellen**

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Gruppe Raumordnung und Umwelt (RU)</b></p> <p>Stabstelle - Öffentlichkeitsarbeit Abfallwirtschaft<br/>         Landhausplatz 1, Haus 16<br/>         3109 St. Pölten<br/>         Tel.: 02742/9005-14129</p>   | <p><b>Abt. Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (RU3)</b><br/>         Sachgebiet Abfallwirtschaft<br/>         Landhausplatz 1, Haus 16a<br/>         3109 St. Pölten<br/>         Tel.: 02742/9005-14201</p> <p><b>NÖ Umwelttelefon</b><br/>         Tel.: 02742/9005-15214</p> |
| <p><b>Abt. Umweltrecht (RU4)</b><br/>         Rechtliche Angelegenheiten der Abfallwirtschaft und andere Umweltbereiche, Koordination der Angelegenheiten des Umweltschutzes, Umweltöffentlichkeitsarbeit<br/>         Landhausplatz 1, Haus 16<br/>         3109 St. Pölten<br/>         Tel.: 02742/9005-15271</p> | <p><b>Abt. Wasserwirtschaft (WA2)</b></p> <p>Sachverständigentätigkeit in der Wasser- und Abfallwirtschaft<br/>         Landhausplatz 1, Haus 15<br/>         3109 St. Pölten<br/>         Tel.: 02742/9005-14272</p>   |
| <p><b>NÖ Umwelthanwaltschaft</b></p> <p>Rechtsberatung und rechtliche Unterstützung in bestimmten Angelegenheiten<br/>         Tor zum Landhaus<br/>         3109 St. Pölten<br/>         Tel.: 02742/9005-12972</p>   | <p><b>NÖ Landesakademie Bereich Umwelt und Energie</b><br/>         Fachtagungen, Fachausbildungen, Arbeitskreise u.ä.</p> <p>Landhausplatz 1, Haus 17a<br/>         3109 St. Pölten<br/>         Tel.: 02742/294-0</p>   |
| <p><b>NÖ Umweltschutzanstalt GmbH (NUA)</b></p> <p>Errichtung und Betrieb von Deponien und Abfallbehandlungsanlagen, Deponienachsorge<br/>         Südstadtzentrum 4<br/>         2344 Maria Enzersdorf<br/>         Tel.: 02236/44541-0</p>   | <p><b>Consulting und Abfallmanagement Ges.m.b.H. (CONUA)</b><br/>         Organisation der gesetzeskonformen Behandlung, Entsorgung und Verwertung von betrieblichen Abfällen und Altstoffen</p> <p>Wörth 7<br/>         3380 Pöchlarn<br/>         Tel.: 02757/8572</p>                |

A

|  |   |
|--|---|
| <p><b>NÖ Beteiligungsgesellschaft für Abfallwirtschaft und Umweltschutz Ges.m.b.H. (NÖ BAWU)</b></p> <p>1. Entsorgung und Verwertung von Abfällen<br/>2. Durchführung aller Geschäfte und Maßnahmen gemäß Punkt 1.<br/>Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29B<br/>3109 St. Pölten<br/>Tel.: 02742/230060</p> | <p><b>Abfallverwertung Niederösterreich Planungs-Ges.m.b.H. (AVN)</b></p> <p>Umsetzung der thermischen Abfallbehandlung<br/>Johann-Steinböck-Straße 1<br/>2344 Maria Enzersdorf<br/>Tel.: 02236/46699</p> |
| <p><b>Wirtschaftskammer NÖ</b></p> <p>Interessensvertretung, Kontaktvermittlung, Information, Beratung etc. betreffend die private Abfallwirtschaft in NÖ<br/>Herrengasse 10<br/>1014 Wien<br/>Tel.: 01/53466</p>  |   |

### **Umweltstellen**

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Umweltbüro Niederösterreich</b><br/>Landhausboulevard<br/>Haus 2 / Top 6, Postfach 28<br/>3109 St. Pölten<br/>Tel.: 02742/22633</p>                             | <p><b>Umweltberatung Niederösterreich</b><br/>Postfach 47<br/>Wiener Straße 54 / Stiege A / 2. OG<br/>3109 St. Pölten<br/>Tel.: 02742/71829</p>                   |
| <p><b>Umweltberatung Mostviertel</b><br/>Regensburgerstraße 18<br/>3380 Pöchlarn<br/>Tel.: 02757/8520<br/><br/>Graben 40a<br/>300 Amstetten<br/>Tel.: 07472/61486</p> | <p><b>Umweltberatung NÖ-Süd</b><br/>Bahngasse 46<br/>2700 Wr. Neustadt<br/>Tel.: 02622/26950<br/><br/>Lerchengasse 11<br/>2340 Mödling<br/>Tel.: 02236/860664</p> |
| <p><b>Umweltberatung NÖ-Mitte</b><br/>Schießstattring 25<br/>3100 St. Pölten<br/>Tel.: 02742/74341</p>  | <p><b>Umweltberatung Weinviertel</b><br/>Amtsgasse 9/2<br/>2020 Hollabrunn<br/>Tel.: 02952/4344</p>   |
| <p><b>Umweltberatung Waldviertel</b><br/>Neuer Markt 18<br/>3910 Zwettl<br/>Tel.: 02822/53769</p>   |   |

A

## A.2 Internet-Adressen

|   |  |
|---|--|
| <a href="http://www.no.e.gv.at/umwelt/abfall.htm">http://www.no.e.gv.at/umwelt/abfall.htm</a>   | Abfallwirtschaft in Niederösterreich   |
| <a href="http://www.no.e-awv.at">http://www.no.e-awv.at</a>   | NÖ Abfallwirtschaftsverein   |
| <a href="http://www.abfallverband.at">http://www.abfallverband.at</a>   | NÖ Abfallwirtschaftsverbände   |
| <a href="http://www.bawu.at">http://www.bawu.at</a>   | NÖ Beteiligungsgesellschaft für Abfallwirtschaft und Umweltschutz Ges.m.b.H.             |
| <a href="http://www.abfallvermeidung.at">http://www.abfallvermeidung.at</a>   | Abfallvermeidtipps der NÖ Abfallwirtschaftsverbände                                      |
| <a href="http://www.umweltbuero.at">http://www.umweltbuero.at</a>   | Umweltbüro Niederösterreich  |
| <a href="http://www.bmu.gv.at">http://www.bmu.gv.at</a>   | Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft             |
| <a href="http://www.ubavie.gv.at">http://www.ubavie.gv.at</a>   | Umweltbundesamt  |
| <a href="http://www.abfall-wegweiser.at">http://www.abfall-wegweiser.at</a>   | Wegweiser für die Abfallwirtschaft in Österreich   |
| <a href="http://www.ara.at">http://www.ara.at</a>   | Altstoff Recycling Austria AG (ARA)  |
| <a href="http://www.aro.at">http://www.aro.at</a>   | Altpapier Recycling Organisations-GesmbH (ARO)   |
| <a href="http://www.argev.co.at">http://www.argev.co.at</a>   | Verpackungsverwertungs-Ges.m.b.H. (ARGEV)  |
| <a href="http://www.agr.at">http://www.agr.at</a>   | Austria Glas Recycling GmbH.   |
| <a href="http://www.okk.co.at">http://www.okk.co.at</a>   | Österreichischer Kunststoffkreislauf (ÖKK)   |
| <a href="http://www.ufh.at">http://www.ufh.at</a>   | Umweltforum Haushalt   |
| <a href="http://www.wk.or.at">http://www.wk.or.at</a>   | Wirtschaftskammer Österreich   |
| <a href="http://www.wk.or.at/uti/">http://www.wk.or.at/uti/</a>   | Wirtschaftskammer Niederösterreich   |
| <a href="http://www.arge.at/">http://www.arge.at/</a>   | Arbeitsgemeinschaft Müllvermeidung   |
| <a href="http://www.mehrweg.at">http://www.mehrweg.at</a>   | Initiative mehrweg.at  |
| <a href="http://www.umweltberatung.at">http://www.umweltberatung.at</a>   | Umweltberatung Österreich  |
| <a href="http://www.oewav.at">http://www.oewav.at</a>   | Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband                                    |
| <a href="http://www.voeb.at">http://www.voeb.at</a>   | Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe   |
| <a href="http://www.batteriensammeln.at">http://www.batteriensammeln.at</a>   | Umweltforum Batterien  |
| <a href="http://www.oekobox.at">http://www.oekobox.at</a>   | Ökobox Sammel GesmbH   |
| <a href="http://www.nua.at">http://www.nua.at</a>   | NÖ Umweltschutzanstalt GmbH.   |
| <a href="http://www.recycling.or.at">http://www.recycling.or.at</a>   | Recycling-Börse-Bau  |
| <a href="http://www.no.e.gv.at/service/bd/bd1/ortsbild/Recycling-Boerse.htm">http://www.no.e.gv.at/service/bd/bd1/ortsbild/Recycling-Boerse.htm</a> | Recycling-Börse, Amt der NÖ Landesregierung – Abt. Allgemeiner Baudienst, Ortsbildpflege |

## **A.3 Rechtsquellen**

### **Bundesgesetze und Verordnungen**

Abfallwirtschaftsgesetz (AWG), BGBl. Nr. 325/1990 i.d.g.F.  
AWG 2002, BGBl. I Nr. 102/2002

Verordnung über die Rücknahme, Pfanderhebung und umweltgerechte Behandlung von bestimmten Lampen (Lampenverordnung), BGBl. Nr. 144/1992

Verordnung über die Rücknahme und Pfanderhebung von wiederbefüllbaren Getränkeverpackungen aus Kunststoffen, BGBl. Nr. 513/1990

Verordnung über die Rücknahme und Schadstoffbegrenzung von Batterien und Akkumulatoren, BGBl. Nr. 514/1990 i.d.g.F.

Verordnung über die Festsetzung von gefährlichen Abfällen und Problemstoffe (Festsetzungsverordnung 1997), BGBl. II Nr. 227/1997 i.d.g.F.

Verbot bestimmter Schmiermittelzusätze und Verwendung von Kettensägeölen, BGBl. Nr. 647/1990

Verordnung über die Nachweispflicht für Abfälle (Altöle), (Abfallnachweisverordnung), BGBl. Nr. 65/1991 i.d.g.F.

Verordnung über die Trennung von bei Bautätigkeiten anfallenden Materialien, BGBl. Nr. 259/1991

Verordnung über die getrennte Sammlung biogener Abfälle, BGBl. Nr. 68/1992 i.d.g.F.

Verordnung über die Kennzeichnung von Verpackungen aus Kunststoffen, BGBl. Nr. 137/1992

Verordnung über die Rücknahme von Kühlgeräten, BGBl. Nr. 408/1992 i.d.g.F.

Verordnung über die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen und bestimmten Warenresten (VerpackVO), BGBl. Nr. 648/1996 i.d.g.F.

Verordnung über die Festsetzung von Zielen zur Vermeidung, Verringerung und Verwertung von Abfällen von Getränkeverpackungen und sonstigen Verpackungen, BGBl. Nr. 649/1996 i.d.g.F.

Verordnung über die Ablagerung von Abfällen (Deponieverordnung), BGBl. Nr. 164/1996

Gewerbeordnung 1994 (GeWO), BGBl. Nr. 194/1994 i.d.g.F.

Wasserrechtsgesetz 1959, BGBl. I Nr. 158/1998, inkl. diverse Verordnungen

Verordnung über die Aufbringung von Etiketten auf Verpackungen für Lebensmittel, BGBl. Nr. 515/1990

Altlastensanierungsgesetz (ALSAG), BGBl. Nr. 299/1989 i.d.g.F.

Chemikaliengesetz 1996, BGBl. Nr. 93/1997 i.d.g.F.  
inkl. diverse Verordnungen

Umweltinformationsgesetz (UIG), BGBl. Nr. 495/1993

Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVP-G), BGBl. Nr. 697/1993  
i.d.g.F.

Umweltförderungsgesetz (UFG), BGBl. Nr. 185/1993 i.d.g.F.

Umweltkontrollgesetz, BGBl. Nr. 127/1985 i.d.g.F.

### **Landesgesetze**

NÖ Abfallwirtschaftsgesetz (1992), LGBl 8240

NÖ Standortabgabengesetz (1992), LGBl 8241 wurde aufgehoben durch  
LGBl 8241-1 6/97

NÖ Umweltschutzgesetz, LGBl 8050

NÖ Naturschutzgesetz, LGBl 5500

NÖ Bodenschutzgesetz, LGBl 6160

    NÖ Müllkompostverordnung, LGBl 6160/1

    NÖ Klärschlammverordnung, LGBl 6160/2

### **Richtlinien der EU**

Richtlinie 75/439/EWG des Rates vom 16. Juni 1975 über die Altölbeseitigung, ABl. Nr. L 194 vom 25. Juli 1975, S 23 i.d.F., 1 ABl. Nr. L 42 vom 12. Februar 1987,  
2 ABl. Nr. L 377 vom 31. Dezember 1991

Richtlinie 75/442/EWG des Rates vom 15. Juli 1975 über Abfälle, ABl. Nr. L 194 vom 15. Juli 1975,  
S 39 i.d.F., 1 ABl. Nr. L 78 vom 26. März 1991, 2 ABl. Nr. L 377 vom 31. Dezember 1991,  
3 ABl. Nr. L 135 vom 6. Juni 1996, 4 ABl. Nr. L 243 vom 24. September 1996

Richtlinie 78/176/EWG des Rates vom 20. Februar 1978 über Abfälle aus der Titandioxidproduktion,  
ABl. Nr. L 54 vom 25. Februar 1978, S 19 i.d.F., 1 ABl. Nr. L 378 vom 31. Dezember 1982, S 1,  
2 ABl. Nr. L 32 vom 3. Februar 1983, 3 ABl. Nr. L 377 vom 31. Dezember 1991

Richtlinie 91/689/EWG des Rates vom 12. Dezember 1991 über gefährliche Abfälle, ABl. Nr. L 377 vom 31. Dezember 1991, 1 ABl. Nr. L 168 vom 2. Juli 1994

Richtlinie 91/157/EWG des Rates vom 18. März 1991 über gefährliche Stoffe enthaltende Batterien und  
Akkumulatoren, ABl. Nr. L 78 vom 26. März 1991, 1 ABl. Nr. L 1 vom 5. Jänner 1999

Richtlinie 93/86/EWG der Kommission vom 4. Oktober 1993 zur Anpassung der Richtlinie 91/157/EWG  
des Rates über gefährliche Stoffe enthaltende Batterien und Akkumulatoren an den technischen Fort-  
schritt, ABl. Nr. L 264 vom 23. Oktober 1993

Richtlinie 86/278/EWG des Rates vom 12. Juni 1986 über den Schutz der Umwelt und insbesondere der  
Böden bei der Verwendung von Klärschlamm in der Landwirtschaft, ABl. Nr. L 181 vom 4. Juli 1986, S  
6, i.d.F. 1 ABl. Nr. L 377 vom 31. Dezember 1991, 2 ABl. Nr. L 1 vom 3. Jänner 1994



Entscheidung 94/3/EG der Kommission vom 20. Dezember 1993 über ein Abfallverzeichnis gemäß Artikel 1 Buchstabe a) der Richtlinie 75/442/EWG des Rates über Abfälle, ABI. Nr. L 5 vom 7. Jänner 1994

Verordnung Nr. 93/259/EWG des Rates vom 1. Februar 1993 zur Überwachung und Kontrolle der Verbringung von Abfällen in der, in die und aus der Europäischen Gemeinschaft, ABI. Nr. L 030 vom 6. Februar 1993, 1 ABI. Nr. L 288 vom 9. November 1994, 2 ABI. Nr. L 304 vom 27. November 1996, 3 ABI. Nr. L 22 vom 24. Jänner 1997, 4 ABI L Nr. 165 vom 10. Juni 1998, 5 ABI L Nr. 298 vom 7. November 1998

Richtlinie 82/883/EWG des Rates vom 3. Dezember 1982 über die Einzelheiten der Überwachung und Kontrolle der durch die Ableitungen aus der Titandioxidproduktion betroffenen Umweltmedien ABI. Nr. 378 vom 31. Dezember 1982, S 1 i.d.F. 1 ABI. Nr. L 302 vom 15. November 1985

Richtlinie 96/59/EG des Rates vom 16. September 1996 über die Beseitigung polychlorierter Biphenyle und Terphenyle (PCB/PCT), ABI. Nr. L 243 vom 24. September 1996

Entscheidung 94/774/EG der Kommission vom 24. November 1994 über den einheitlichen Begleitschein gemäß der Verbringungsverordnung, ABI. Nr. L 310 vom 3. Dezember 1994

Entscheidung 94/904/EG des Rates vom 22. Dezember 1994 über ein Verzeichnis gefährlicher Abfälle, ABI. Nr. L 356 vom 31. Dezember 1994

Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle, ABI. Nr. L 365 vom 31. Dezember 1994

Entscheidung 97/138/EG der Kommission vom 3. Februar 1997 zur Festlegung der Tabellenformate für die Datenbank gemäß der Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Verpackungen und Verpackungsabfälle, ABI. Nr. L 52 vom 22. Februar 1997

Entscheidung 97/129/EG der Kommission vom 28. Jänner 1997 zur Festlegung eines Kennzeichnungssystems für Verpackungsmaterialien gemäß der Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Verpackungen und Verpackungsabfälle, ABI. Nr. L 50 vom 20. Februar 1997

Richtlinie 94/67/EG des Rates vom 16. Dezember 1994 über die Verbrennung gefährlicher Abfälle, ABI. Nr. L 365 vom 31. Dezember 1994

**A**

Richtlinie 96/61/EG des Rates vom 24. September 1996 über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, ABI. Nr. L 22 vom 10. Oktober 1996

Quellen: Kodex des Österr. Rechts, Orac Verlag  
Rechtsinformationssystem – RIS, <http://www.ris.bka.gv.at/>  
EUR-Lex, <http://www.europa.eu.int/eur-lex/de/>

## A.4 Publikationen

Folgende Publikationen der Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung sind beim NÖ Abfall- und Komposttelefon (02742/9005-15214) oder unter <http://www.noegv.at/umwelt/abfall.htm> (Abfall-Medien) erhältlich:

- **„NÖ Abfallwirtschaftsbericht 2001“**
- **„NÖ Kompostaktivitäten 2001“**
- **„NÖ Müllanalysen 2001/02“**  
Zusammensetzung des Restmülls
- **„Leitfaden zur Planung und Gestaltung von Abfallsammelstellen in Wohnanlagen“** (2001)  
<http://www.abfallverband.at/leitfaden-abfallsammelstellen>
- **„NÖ Sperrmüllstudie“** (1999)  
Möglichkeiten zur Verringerung des Sperrmüllaufkommens in Niederösterreich
- **„Baurestmassenentsorgung und -verwertung im Bezirk Mistelbach“** (2000)  
Bestandserhebung und Entsorgungskonzept
- **„Wohin mit dem Bauschutt?“**  
Infos zum Hausbau
- **„NÖ Wegweiser zum Reparieren, Verleihen und Secondhandkauf“**  
Tipps und Adressen zur Abfallvermeidung, <http://www.noegv.at/reparieren-verleihen>
- **„Abfall vermeiden beginnt im privaten Haushalt“**  
80 Tipps zum Nachdenken und Nachmachen
- **„Vermeid´-ABC“**  
Praxisnahe und leicht nachvollziehbare Tipps zur Abfallvermeidung
- **„Abfallwegweiser“**  
Was Sie über den richtigen Umgang mit Abfällen wissen sollten
- **Der NÖ Naturgarten-Ratgeber Nr. 5**  
„Der Komposthaufen“
- **„Bioabfälle sammeln“**  
Von der Biotonne zum Kompost (4-seitiger Folder)
- **„Selbst kompostieren“**  
(4-seitiger Folder)
- **„Gemeinsam kompostieren“**  
Broschüre mit Informationen zur Planung, zur Organisation und zum Betrieb einer Gemeinschaftskompostierung
- **„NÖ Abfallgrafik-Handbuch“**  
Das Handbuch und eine CD-Rom mit den Piktogrammen der Abfallfraktionen wird bei Bedarf für zwei Wochen kostenlos verliehen.
- **„Leitlinien für die Gestaltung von öffentlichen Altstoffsammelzentren und -inseln“**
- **„Murli-Aufkleber“**  
Murli, die NÖ Umweltkatze, als reflektierender Aufkleber

## A.5 Umrechnungsfaktoren

|  |                    |          |                               |
|--|--------------------|----------|-------------------------------|
| Restmüll (Hausmüll) <sup>1)</sup>      | 1 m <sup>3</sup> = | 150 kg   | Restmüll (Hausmüll)           |
| Sperrmüll                              | 1 m <sup>3</sup> = | 100 kg   | Sperrmüll                     |
| Biomüll/Grün-/Strauch- und Baumschnitt | 1 m <sup>3</sup> = | 200 kg   | Biomüll/Grünschnitt           |
| Altpapier (inkl. Kartonagen)           | 1 m <sup>3</sup> = | 150 kg   | Altpapier (inkl. Kartonagen)  |
| Altglas                                | 1 m <sup>3</sup> = | 280 kg   | Altglas                       |
| Nichtverpackungsmetalle                | 1 m <sup>3</sup> = | 200 kg   | Nichtverpackungsmetalle       |
| Verpackungsmetalle                     | 1 m <sup>3</sup> = | 50 kg    | Verpackungsmetalle            |
| Leichtfraktion (unverdichtet)          | 1 m <sup>3</sup> = | 30 kg    | Leichtfraktion (unverdichtet) |
| Alttextilien                           | 1 m <sup>3</sup> = | 120 kg   | Alttextilien                  |
| Styropor                               | 1 m <sup>3</sup> = | 17 kg    | Sonstiger Altstoff            |
| Autoreifen <sup>2)</sup>               | 1 m <sup>3</sup> = | 150 kg   | Sonstiger Altstoff            |
| Autoreifen (ohne Felgen)               | 1 Stk. =           | 7 kg     | Sonstiger Altstoff            |
| Traktorreifen                          | 1 Stk. =           | 45 kg    | Sonstige Altstoffe            |
| Traktorreifen (mit Felge)              | 1 Stk. =           | 150 kg   | Sonstige Altstoffe            |
| LKW-Reifen                             | 1 Stk. =           | 70 kg    | Sonstige Altstoffe            |
| LKW-Reifen (mit Felge)                 | 1 Stk. =           | 100 kg   | Sonstige Altstoffe            |
| Eternit                                | 1 m <sup>3</sup> = | 1.550 kg | Bauschutt                     |
| Altholz                                | 1 m <sup>3</sup> = | 370 kg   | Altholz                       |
| ÖKOBAG                                 | 1 m <sup>3</sup> = | 40 kg    | Leichtfraktion                |
| flüssige Problemstoffe                 | 1 l =              | 1 kg     | Problemstoffe                 |
| Kühlgerät                              | 1 Stk. =           | 35 kg    | Problemstoffe                 |
| Fernsehgerät/Bildschirmgerät           | 1 Stk. =           | 25 kg    | Problemstoffe                 |
| Bildröhre                              | 1 Stk. =           | 30 kg    | Problemstoffe                 |
| PKW-Batterie                           | 1 Stk. =           | 15 kg    | Problemstoffe                 |
| LKW/Traktor-Batterie                   | 1 Stk. =           | 40 kg    | Problemstoffe                 |
| Ölfilter                               | 1 Stk. =           | 0,6 kg   | Problemstoffe                 |
| Leuchtstoffröhren/Neonröhren           | 3 Stk. =           | 1,0 kg   | Problemstoffe                 |
| Spraydosen                             | 1 Stk. =           | 0,11 kg  | Problemstoffe                 |
| Problemstofffaß (Kunststoff)           | 1 Stk. =           | 10 kg    | Problemstoffe                 |

<sup>1)</sup> Der Umrechnungsfaktor gilt für Reifen ohne Felgen, lose im Container, nicht geschichtet.